Zugestellt durch Österreichische Post AG

aus der Marktgemeinde St. Michael

1 | 2013 | 178. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael

März 2013

AUS DER GEMEINDESTUBE

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler!

„Hunde sind nicht unser ganzes Leben, aber sie machen aus unserem Leben ein Ganzes." Viele Menschen werden dieses Zitat des amerikanischen Fotografen und Schriftstellers Roger Caras (1928-2001) ohne Zögern unterschreiben. Unter allen Haustieren, die sich der Mensch im Laufe der Menschheitsgeschichte vertraut gemacht hat, nimmt der Hund eindeutig eine Sonderstellung ein. Oft ist deshalb auch vom „besten Freund" des Menschen die Rede, wenn von Hunden gesprochen wird.

Nur selten vergeht ein Tag in unserer Gemeindestube, an dem das Thema Hundehaltung nicht behandelt wird. Das neue Hundehaltungsgesetz, welches seit 01.01.2013 in Kraft ist, trägt dazu ebenfalls bei. Es scheint ein Kampf gegen Windmühlen zu sein. Es gibt viele vorbildliche Hundehalter! Es gibt aber auch viele (durch die verschiedenen Farben und Konsistenzen der Hundeexkremente feststellbar), welche sich absolut nicht an die Regeln halten!

Ein Beispiel: Seit nunmehr einigen Jahren haben wir in St. Michael die Möglichkeit, dank der Grundstückseigentümer und –pächter, mitten im Ort eine Langlaufloipe kostenfrei ziehen zu dürfen. Leider wird die präparierte Loipe als Spazierweg und die gesamte Schlickwiese als Hundespielwiese „missbraucht". Im Namen der Grundstückseigentümer weise ich ausdrücklich darauf hin, dass die Wiese nur den LangläuferInnen zur Verfügung steht. Die missbräuchliche Nutzung hat Besitzstörungsklagen zur Folge.

Würden sich die Hundehalter an die wenigen Regeln halten, würden wir uns viel Konfliktpotential ersparen:

- Maulkorb- oder Leinenzwang für Hunde außerhalb von umzäunten oder abgeschlossenen Grundstücken und Häusern in Wohngebieten
- Hunde im Grünland sind an der Leine zu halten oder haben einen Maulkorb zu tragen
- Beißkorbpflicht an bestimmten Orten (z.B. öffentliche Verkehrsmittel)
- Verpflichtung zur Beseitigung von Hundeexkrementen (auch kleine Hunde benötigen bei einer gesunden Verdauung zwei bis drei „Hundesackerl")

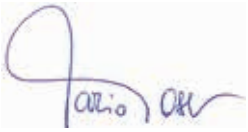
Ausnahme: Der Maulkorb- und Leinenzwang gilt nicht

- für Jagd- und Diensthunde im Einsatz und
- in sogenannten Hundezonen.

Grundsätzlich hat die Hundeeigentümerin/der Hundeeigentümer dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen und Wohnstraßen, Sandkisten und Kinderspielplätze nicht durch den Hund verunreinigt werden.

In der Hoffnung einigen Hundehaltern einen Gedankenanstoß gegeben zu haben, wünsche ich Ihnen einen tollen Start in den Frühling.

Ihr



AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Voranschlag 2013 für die Marktgemeinde St. Michael i.O.
- Budget 2013 für die Marktgemeinde St. Michael i.O. Schulbausanierungs KG
- GR-Sitzungsplan für das Jahr 2013
- Diverse Wohnungsvergaben
- Hundeabgabenordnung – Änderung
- Friedhofsabgabenordnung – Änderung
- Umwandlung Teilstück Grundstück Nr. 682/KG 60363 von öffentlichem Gut in Privatvermögen
- Mitteilung von Zinsanpassungen (Gemeindedarlehen)
- Vereinbarung mit der Nahwärme AG / Gestattung von Grundinanspruchnahmen
- Ankauf eines Kastenwagens für die Wasserversorgung / Leasingfinanzierung

Meldepflicht für HundehalterInnen

Bezüglich der Meldepflicht gemäß § 11 Steiermärkisches Hundeabgabengesetz 2013 ist anzumerken, dass **Hundehalterinnen/Hundehalter,** die ihren Hund schon nach den „alten" Bestimmungen des Hundeabgabengesetzes 1950, LGBl. Nr. 24/1950, vor dem 1. Jänner 2013 angemeldet haben, auch von dieser Verpflichtung betroffen sind; dabei ist jedoch zu beachten, dass für diese Personen gemäß der Übergangsbestimmungen in § 16 Abs. 2 leg. cit. eine Nachfrist von drei Monaten ab Inkrafttreten der Abgabenverordnung besteht.

Es sind daher **jeder Meldung** auch die in § 11 Abs. 2 leg. cit. angeführten Daten und Anlagen anzuschließen, insbesondere auch der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen besteht die Gefahr einer Sanktion gemäß § 15 leg. cit.

§ 15
Strafbestimmungen

(1) Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer

1. der Meldepflicht gemäß § 11 Abs. 1 oder Abs. 3 nicht zeitgerecht oder nicht nachkommt,
2. einen Nachweis gemäß § 11 Abs. 2 Z. 1 und 3 nicht erbringt,
3. unter Verletzung einer abgabenrechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht die Hundeabgabe verkürzt.

(2) Verwaltungsübertretungen gemäß Abs. 1 Z. 1 und 2 sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand eines in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet oder durch andere Verwaltungsvorschriften mit strengerer Strafe bedroht ist, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe** bis zu 2.000 Euro zu bestrafen.

(3) Verwaltungsübertretungen gemäß Abs. 1 Z. 3 sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand eines in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde, unbeschadet der Verpflichtung der Nachzahlung der verkürzten Abgabe, bei vorsätzlicher Begehung bis zum fünffachen des verkürzten Betrages, höchstens aber mit **4.000 Euro,** bei fahrlässiger Begehung bis zum einfachen des verkürzten Betrages, höchstens aber mit 2.000 Euro zu bestrafen.

(4) Die aufgrund dieses Gesetzes verhängten Geldstrafen fließen der Gemeinde zu.

Liebe St. Michaelerinnen!
Liebe St. Michaeler!

Ich habe in meinem letzten Artikel von den Umbauarbeiten unseres Volkshauses berichtet. Nach Abschluss des 2. Bauabschnittes hat das „neue" Volkshaus die Feuertaufe mit der Obersteirischen Volksbühne meisterlich überstanden. Das Publikum war nicht nur vom Theaterstück „Boing – Boing" begeistert, sondern auch vom renovierten großen Saal des Volkshauses. Hervorragende Akustik, gute Beleuchtung und das neue Erscheinungsbild haben begeistert. Auch bei allen nachfolgenden Veranstaltungen gab es ein durchaus positives Echo.

Heuer werden noch die Sanitäranlagen im Keller umgebaut. Insbesondere wird ein Behinderten-WC neu installiert. Im Herbst wird dann das Foyer renoviert. Auch hier werden die Sanitäranlagen mit einem Behinderten-WC konzipiert.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird fortgesetzt. Wir rüsten unser Licht auf LED um und ersparen uns pro Leuchtpunkt ca. 50 – 60 Watt, somit werden sich die Investitionskosten in ca. 10 Jahren durch die Stromersparnis amortisiert haben. Aber es geht nicht nur um die Kosten. Durch die Stromersparnis wird auch für eine bessere Umwelt ein wichtiger und großer Beitrag geleistet.

Sehr bald werden Sie in unseren Straßen einen kleinen weißen Kastenwagen mit Wassersymbolen fahren sehen. Er wurde für unsere Wasserversorgung angeschafft, damit unser Wassermeister Alfred Kislick schneller und effizienter seinen wichtigen Wasserdienst durchführen kann.

Außerdem werden wir uns mit großem Elan vielen weiteren Herausforderungen stellen - und so tatkräftig in den Frühling starten!

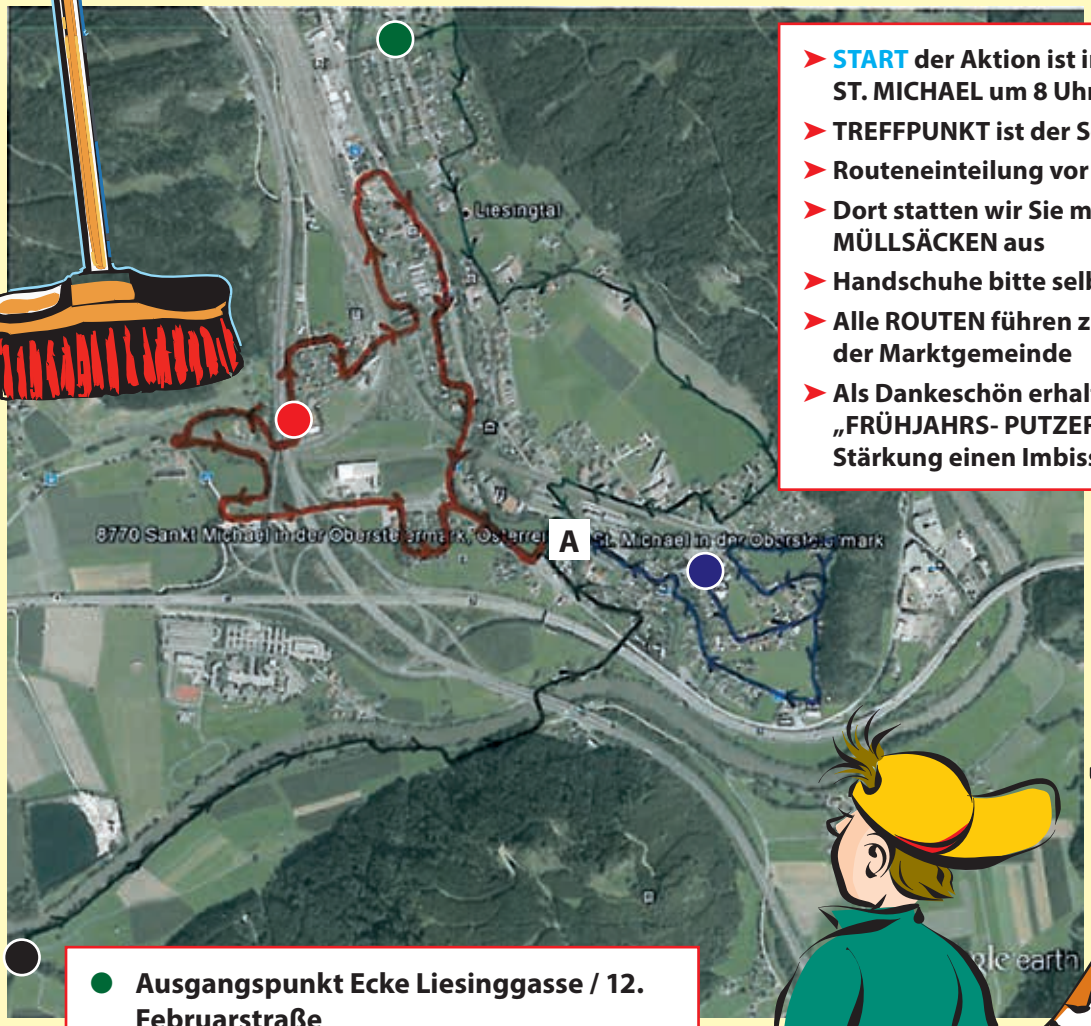
Ihr Bürgermeister
Heinz Jungwirth

Einladung zum Frühjahrsputz

GEMEINSAM mit den Schülerinnen und Schülern unserer Volks- und Hauptschule sorgen wir am

Donnerstag, 4. April FÜR EIN SAUBERES ST. MICHAEL.

Wir laden Sie alle ein, sich aktiv an dieser steiermarkweiten Aktion für eine saubere Umwelt zu beteiligen!



- **START der Aktion ist in ST. MICHAEL um 8 Uhr**
- **TREFFPUNKT ist der Schulhof**
- **Routeneinteilung vor Ort**
- **Dort statten wir Sie mit MÜLLSÄCKEN aus**
- **Handschuhe bitte selbst mitbringen**
- **Alle ROUTEN führen zum BAUHOF der Marktgemeinde**
- **Als Dankeschön erhalten alle „FRÜHJAHRS- PUTZER“ zur Stärkung einen Imbiss**

- **Ausgangspunkt Ecke Liesinggasse / 12. Februarstraße**
- **Ausgangspunkt Schulhof zwischen Volks- und Hauptschule**
- **Ausgangspunkt Greith**
- **Ausgangspunkt Parkplatz beim ESV – St. Michael**
- **A Treffpunkt Altstoffsammelzentrum**

AUS DER BÜCHEREI

„Die Schriften von Accra“ *Paulo Coelho* erzählt von den elementaren Erfahrungen und die Leser erkennen sich darin wieder: mit ihren Schwächen und Ängsten, ebenso wie mit ihren Sehnsüchten und Träumen. - 14. Juli 1099: Vor den Toren Jerusalems steht das Heer der Kreuzritter. Während die meisten ihre Waffen schärfen und sich auf den Kampf vorbereiten, versammelt sich eine Gruppe Männer und Frauen um einen geheimnisvollen Fremden. Sie nennen ihn den Kopten. Einst kam er aus Griechenland, um die Welt zu erobern. In Jerusalem fand er einen Schatz von unvorstellbarem Wert: Antworten auf die großen Fragen der Menschheit, die uns noch heute beschäftigen. Fragen um Liebe und Angst, um Weisheit und Niederlage, um Treue und Freundschaft.
Ein Tabubruch - und ein Appell für eine ehrliche Debatte. Was muss alles geschehen, bis man sich selbst den Gedanken eingesteht: **„Mutter, wann stirbst du endlich?“** *Martina Rosenberg* erzählt, wie die Pflege der kranken Eltern zur Zerreißprobe wurde - und stellt unbequeme Fragen.
Mörderisch Spannendes von *Karin Slaughter.* **„Letzte Worte“** - Die Wahrheit stirbt zuerst. Ein totes Mädchen am See. Ein gefälschter Abschiedsbrief. Der vermeintliche Mörder ist schnell gefasst. Er gesteht - und bringt sich dann in seiner Zelle um. Zuvor jedoch schreibt er mit seinem Blut an die Zellenwand: „Ich war's nicht.“ Als Sara Linton davon erfährt, ist sie außer sich. Die Polizistin Lena Adams muss den geistig behinderten Jungen zu dem falschen Geständnis und in den Selbstmord getrieben haben. Sara Linton will Lena ein für alle Mal aus dem Verkehr ziehen und bittet den GBI-Ermittler Will Trent um Hilfe.

Natascha hat im heurigen Jahr als Erste ihren 9. Geburtstag mit 10 Freunden in der Bücherei gefeiert.

6 Freundinnen feierten mit Laura ihren 8. Geburtstag.

Alexandra machte zu ihrem 8. Geburtstag eine „Mädelsparty“

Im Dezember feierte Celine mit 6 Gästen ihren 7. Geburtstag.

Maxi hat schon zum 2. Mal seinen Geburtstag in der Bücherei gefeiert.

8 Gäste feierten mit Verena ihren 7. Geburtstag

6 Mädels hatten viel Spaß beim Schminken zu Nadine's 6. Geburtstag.

Besuchen Sie die Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Unsere Gebühren:
Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 2,00,
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10
jede weitere Woche pro Buch € 0,10

Kindergeburtstag in der Bücherei

Das Büchereiteam bietet ein ganz besonderes Service - „Kindergeburtstag in der Bücherei“. – Die Geburtstagspartys finden immer Freitag ab 14:30 Uhr statt und sind für Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren. Anmeldungen mindestens 1 Woche vorher bei Barbara Gamsjäger (Tel. Nr. 0664/1529569 oder 03843/2244-15).
Dauer ca. 2,5 – 3 Stunden
Preis: bis 5 Kinder € 30,00, jedes weitere Kind € 5,00 (maximale Anzahl 10 Kinder)
Neben dem Programm gibt es für das Geburtstagskind und seine Gäste noch Kuchen und Saft.

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde St. Michael i.O. und des ÖGB Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i.O.

LESUNG mit Stefan Schmitzer

Dienstag, 16. April 2013

Beginn 19:00 Uhr

Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael i.O.

Eintritt: Freie Spende

Wir suchen Tagesmütter in St. Michael i.O.

Sozialzentrum Leoben
Pestalozzistraße 27, 8700 Leoben
Tel.: 03842/47027, Fax: DW 4
sozialzentrum.le@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe. STEIERMARK
Gemeinnützige Betriebs GmbH

Marktgemeindeamt St. Michael i. O.

KUNDMACHUNG

St. Michael i.O., 27.02.2013

Zahl: 3 – 381 - 312 - 2013

Betreff: Verkauf des Vereinszeltes der Zeltgemeinschaft

Die Zeltgemeinschaft der Vereine von St. Michael i.O. beabsichtigt das Vereinszelt (40m x 15,50m) zu veräußern.

Als Mindestverkaufspreis wurde ein Betrag von EUR 1.500,00 festgesetzt.

Kaufinteressenten können bis zum 31.03.2013 ein Gebot in einem verschlossenen Kuvert im Marktgemeindeamt (Zimmer 3) abgeben.

Die Beschlussfassung über den Verkauf erfolgt in der darauffolgenden Vorstandssitzung im Beisein des Obmanns der Zeltgemeinschaft.

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Mario Moser gerne zur Verfügung.

Für die Zeltgemeinschaft
Der Bürgermeister

Heinz Jungwirth e.h.

Marktgemeindeamt St. Michael i. O.

Einladung

zur

PREISVERTEILUNG

Blumenschmuck-wettbewerb 2012

am Mittwoch, 20. März 2013
18.30 Uhr

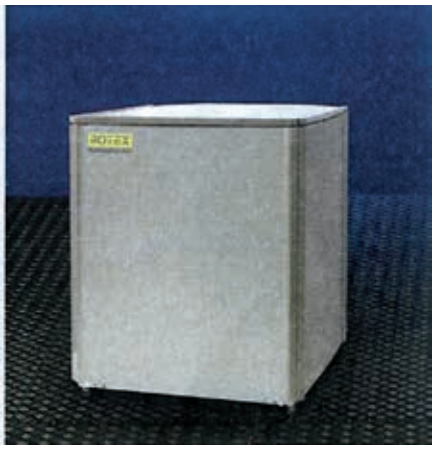
Sitzungssaal der Marktgemeinde

Durch das Programm
führt Bgm. Heinz Jungwirth.

Die 2-stufige Wärmepumpe für die Modernisierung.

Flexible Anwendung und einfache Installation

Das Außengerät



Das Innengerät

Alter Heizkessel raus – ROTEX Wärmepumpe rein

Volle Leistung bei kleinen Kosten

Selbst bei kältesten Außentemperaturen von -20° C schafft die HPSU^{hitemp} bei korrekter Auslegung eine Heizungswasser-Temperatur (Vorlauftemperatur) von bis zu 80° C, ohne dass elektrisch zugeheizt werden muss.

Da freut sich Ihr Geldbeutel.

Kail Ges.m.b.H.

8770 St. Michael
Bundesstraße 54 b
Tel. 0 38 43 / 23 57
Fax 0 38 43 / 32 85

Wir wünschen frohe Ostern!

Die Bäuerinnen ... in der Steiermark

Im Oktober begannen wir mit unseren Yoga-Stunden. Die Abende in Gemeinschaft und von Cäcilia Amon souverän geleitet, wurden ein Mittelpunkt für körperliche Gesunderhaltung und Wohlbefinden.

Am 2. Adventsonntag trafen sich die Bäuerinnen zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Eberhard. Viele Bäuerinnen folgten der Einladung, um einen gemütlichen Nachmittag zu verleben.

Musikalisch umrahmt wurde unsere Feierstunde von Kaufmann Maria und Tremmel Gertraud auf ihren steirischen Harmonikas. Helga Scherbler

und ihre Enkelkinder Susanne auf der Querflöte, Carmen auf der Klarinette und Sophie Scherbler auf der Flöte boten eine Auswahl ihres Könnens dar. Elisabeth und Magdalena Schachner spielten virtuos auf ihren Querflöten. Magdalena Schachner trug sehr stimmungsvoll ein Gedicht vor. Besinnliche und auch durchaus fröhliche Geschichten sowie gemeinsam gesungene Lieder rundeten das Programm ab.

Im Jänner trafen wir uns bei Rosmarie zum traditionellen Eisstockschießen.

Aufgrund des milden Wettergeschehens änderten wir unser Vorhaben und begaben uns auf eine Wanderung in zwei Seitentäler der Mur. Für einige Teilnehmer wurde sie zur Heimatkunde und wir stellten fest, dass es interessant und herrlich ist, die nähere Umgebung von St. Michael zu erwandern.

Die Sozialversicherung der Bauern veranstaltete für ihre Versicherten einen Nachmittag unter dem Motto: „Ergonomie und Wirbelsäule". Hierbei stand richtiges Heben und Tragen im Mittelpunkt. Sehr anschaulich und lebhaft gestaltete Frau Diplomkrankenschwester Hauer Barbara ihren Vortrag um unsere Wirbelsäule und den Belastungen, die wir ihr durch unsere tägliche Arbeit zumuten. Mit vielen Beispielen untermauert, wurden richtige Hebetechniken und Ausgleichsübungen dargestellt und ausprobiert. Im Nebenraum wurde von Herrn Mag. Schweiger die Wirbelsäule vermessen und mittels Befund empfohlene Übungen mitgeteilt, die wir gemeinsam mit Frau Hauer durchführten. Der Nachmittag zeigte uns, dass kleine Veränderungen bei der täglichen Arbeitsgestaltung große Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben können.

Erstmals nahm auch eine Mannschaft der Bäuerinnen an den Marktgemeindemeisterschaften im Eisstockschießen, das vom ESV organisiert wurde, teil. Mit wechselndem Erfolg gaben wir beim Schießen unser Bestes, durften über Siege jubeln, mussten aber auch Niederlagen einstecken. Über unseren schwer erkämpften Preis freuten wir uns sehr und bedanken uns für die tolle Organisation der Veranstaltung.

Die Marktgemeinde setzt sich mit aller Kraft für die Erhaltung dieser kommunalen Daseinsvorsorge ein, denn damit wird garantiert, dass Wasser auch in Zukunft für alle Menschen leistbar bleibt.

Unsere öffentliche Kläranlage sorgt dafür, dass die ausgezeichnete Wasserqualität der heimischen Gewässer nicht nur erhalten, sondern auch ausgebaut werden kann.

Der Großteil der österreichischen Flüsse und Seen weist beste Trinkwasserqualität auf. Mitverantwortlich dafür ist die Umwelt- und Kommunalpolitik, die dafür die nötigen Maßnahmen setzt.

Intakte Naturlandschaften und sorgsamer Umgang mit Ressourcen.

Sauberes Wasser ist bei uns eine Selbstverständlichkeit – dafür hat die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten gesorgt.

Herzliche Einladung zur Pfarrverbandsreise nach

FRANKREICH

von 17. bis 24. August 2013

Pauschalpreis pro Person € 950,00
(EZ-Zuschlag € 240,00)

Im Preis inbegriffen:
– Busfahrt inkl. aller Steuern und Gebühren
– 7 x Halbpension in guten 4* Hotels (Ulm, Offenburg, Paris (2x), Beaune, Freiburg und Bad Grönenbach)
– Stadtführungen in Strassburg, Paris, Beaune und Colmar
– Besichtigung einer Champagnerkellerei
– Eintritt Schloss Versailles

Geistliche Begleitung durch Pfarrer Mag. Martin Schönberger.

Pfarre
St. Michael i. O.

Genauere Details mit Anmeldung liegen in den jeweiligen Pfarren auf.

Ansprechperson:
Karin Salvenmoser
(0676/8742 6920)

Danke an die Gemeindebediensteten

Ende Februar kam es für die Bediensteten des Fuhrhofes ganz dick.

Peter Taurer

Und zwar von oben. Der mehrere Tage anhaltende Schneefall verursachte einige Sorgenfalten und noch mehr Schlafentzug. Bereits ganz früh, so gegen drei Uhr, tauchten die gelben Warnlampen der Räumfahrzeuge auf. Es war nicht einfach, den Schneemassen Herr zu werden. Aber es gelang Tag für Tag und dafür kann man schon einmal Danke sagen. Danke.

ACHTUNG! Betrifft alle Grabinhaber

Wir bitten alle Grabinhaber, regelmäßig die Stabilität und Standfestigkeit ihrer Grabsteine am Friedhof zu überprüfen. Wie ein aktueller Unfall zeigt, haften Sie als Grabinhaber für etwaige Schäden. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Grabstein locker ist, bitten wir Sie, unverzüglich einen Steinmetz zu kontaktieren, der den Grabstein wieder fixiert.
Herzlichen Dank! Der Pfarrer und die Friedhofsverwaltung

Mach was, damit du im Frühling gesund bleibst

Leicht gesagt, aber wie getan? Glaubt man Prof. Hademar Bankhofer, so ist das gar nicht so schwer. Beim vom Kneipp Aktiv-Bund organisierten Vortrag gab der bekannte Medizinjournalist jedenfalls genug Ezzes.

Peter Taurer

Vielfach wird der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Bankhofer auch als Mr. Gesundheit bezeichnet.
Diesem Ruf wurde er bei seinen Ausführungen mehr als gerecht. Locker, kurzweilig, mit viel Humor, so streute er detaillierte und vor allem gangbare Informationen zum Thema „Frühjahrsmüdigkeit“ unters wissbegierige Publikum. Baff erstaunt war der prominente Gesundheitsguru aber, als auf die Frage „Wer denn im Saal an Frühjahrsmüdigkeit leide“ niemand die Hand hob. St. Michael ein Ort ohne diese unangenehme Eigenschaft? Mitnichten. Da ist wohl etwas falsch gelaufen. Jedenfalls tischte Hademar Bankhofer im 1½-stündigen Vortrag viele Ernährungstipps zum „Kampf der Frühjahrsmüdigkeit“ auf.
Sogar geturnt wurde im Gemeindesaal unter seiner Anleitung.
Zurück ließ Bankhofer ein rundum zufriedenes Publikum. Vizebürgermeister Kurt Gindl dankte seiner Gattin Sylvia und Mag. Waltraud Ruth vom Kneipp Bund, welche den Vortrag einfädelten und natürlich im speziellen dem Referenten.

Neben dem Wort regierte auch der Sport

H. Bankhofer mit den Initiatorinnen S. Gindl, B. Hirn und Mag. W. Ruth

Vizebgm. Kurt Gindl und Gattin Sylvia bedanken sich bei Prof. Hademar Bankhofer, li Mag. Waltraud Ruth vom Kneipp-Bund

Ein frohes Osterfest wünscht

EW

ELEKTRO Waßner GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

EIB PARTNER

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

LLOYD'S REGISTER QUALITY ASSURANCE ISO9001

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at

Die Narren hatten das Wort

Pointenreich, witzig und griffig – die erste Faschingssitzung in St. Michael war in jeder Hinsicht Spitze.

Peter Taurer

Lange geisterte die Idee schon herum, aber erst Kulturreferent Wolfgang Schwinger hauchte der ersten Faschingssitzung in der Geschichte der Marktgemeinde St. Michael Leben ein. Und wie. Das war kein Lüfterl, das war ein richtiger Wirbelwind, der da über die Volkshaus-Bühne fegte.

Die Spannung war schon bei der standesgemäßen Eröffnung durch das Prinzenpaar Markus und Melanie I. in Begleitung der Marktmusikkapelle und der Kindergarde spürbar. Denn eine der schönen, oder manches Mal auch nicht so schönen Eigenheiten einer solchen Sitzung ist es, dass vieles gesagt werden darf, worüber sonst geschwiegen wird. Jedenfalls, behandelbare Themen gibt so ein Ortsleben in Hülle und Fülle her. Sicher, mit der Tür ins Haus ist niemand gefallen, meistens war alles fein mit Wortwitz gesponnen, aber doch treffend mit viel Fett geschmiert. Als wahre Meister in diesem Genre entpuppten sich die bärige Seilschaft der Naturfreunde-Bergsteiger Barbara und Peter und die „Loasingers". Frei nach den Brüdern Grimm marschierten nicht Hänsel und Gretl in den Wald, sondern die politische Obrigkeit des Ortes, Kurti (Vize Kurt Gindl), die gute Fee der Gemeindestube Babsi (Barbara Gamsjäger) mit Hunderl Heinzi (Bürgermeister Heinz Jungwirth), für den zuletzt noch Edith Klinger ein warmes Platzerl suchte. Rustikaler schon Bauer Gerhard Mötschelmayer, der die Stallgespräche mit seinen Kühen ins Volkshaus verlegte und übers eigene potscherte Leben schwadronierte. Höchstpersönlich und formatfüllend besuchte der Bürgermeister mit dem Weißseechor die Reeperbahn, der Frauensingkreis hatte eine brillante Renate Ebner alias Nana Mouskouri im Schlepptau, der Männergesangverein lieferte gesangliche Schmankerln und die Bienenzüchter kamen, no na, als Biene Maja, fauler Willi und Konsorten, die Volksbühne lud zu Elisabeth T. Spira`s „michölerischen Heiratsgeschichten", die Rot-Kreuzler wirbelten in roten Röckchen, die strammen Wadln weiß bestrumpft, zu Disco-Rhythmen über die Bühne. Ohne Worte, aber effektvoll die Version eines Toilettenbesuches mit den SP-Gemeinderäten und das „Schminken im Zug" mit Vizebürgermeister Kurt Gindl samt Gattin Sylvia. Spaß machte das Moderieren sichtlich auch Gerhard „Kasimir" Kassegger, der als gebürtiger St. Michaeler etliche Ereignisse aus seiner Jugendzeit öffentlich aufarbeitete. Es war ein lustiger und unterhaltsamer Nachhilfeunterricht in Sachen „Hoppalas in St. Michael", denen nur ein Makel anhaftete: Es gab einfach zu wenig Plätze im Volkshaus, so groß war die Nachfrage.

Schmähs auf seine Kosten erschütterten ihn nicht – im Gegenteil – der Ortschef amüsierte sich prächtig

Kulturreferent Wolfgang Schwinger mit Prinz Markus I. und ihre Lieblichkeit Melanie I.

Bärig-bissige Naturfreunde-Seilschaft

Vizebürgermeister Kurt Gindl, Gattin Sylvia und Moderator Kasimir

Das tanzende Rot-Kreuz-Team

Musikkapelle

Junge Faschingsgarde

Heiratsgeschichten auf Michölerisch von der Volksbühne

MGV-Sängerknaben

Der Weißseechor mit Bürgermeister Heinz Jungwirth

Die Loasingers als Märchentanten

Die Biene Maja zu Besuch im Volkshaus

Ein stummer, aber urwitziger Toilettenbesuch der roten Gemeinderäte

Frauensingkreis mit Star Renate Nana Mouskouri-Ebner

Gerhard Mötschelmayer und Kasimir

Referat Jugend Familie Soziales der Marktgemeinde St. Michael i. O.
Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

THEMENABEND:

HUND, KATZ, MAUS
Ein Vortrag von Dr. Harald Hütter

Wissenswertes über unsere Haustiere

Do., 21. März 2013
Beginn 19.00 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde St Michael i. O.
Eintritt: freie Spende

1. St. Michaeler Amateur-Fotowettbewerb

Mit Unterstützung von FOTO KOCH

Sie wohnen in St. Michael und fotografieren gerne?

Damit erfüllen Sie bereits 2 wichtige Bedingungen, um am 1. St. Michaeler Fotowettbewerb teilnehmen zu können.

Schicken bzw. bringen Sie uns ihre schönsten Fotos zu folgenden Themen:

- Unsere Natur und Landschaft (Entdecken Sie unsere wunderschöne Umgebung)
- Gebäude und Sehenswertes (interessante Bauwerke in unserer Marktgemeinde)

NÄHERE INFORMATIONEN:
Frau Barbara Gamsjäger, Tel. 03843/2244-15,
E-Mail: barbara.gamsjaeger@st-michael.steiermark.at

Wenn Kinder feiern

Der Kinderfasching in St. Michael ist alle Jahre wieder eine spannende Angelegenheit.

Peter Taurer

Das Volkshaus ist da mehr als ausgelastet, die Verkleidungen könnten bunter nicht sein. Auch heuer wieder wurde die Märchenwelt als Ideengeber voll ausgereizt. Im Gegensatz zu den Mädchen, welche eher als liebliche Prinzessinnen oder Feen zu bewundern waren, setzten die Buben schon vermehrt auf harte Typen wie Ninjas, Piraten und ähnlichem. Das Animationsteam um Zauberer Kasimir machte im großen Saal Stimmung, im kleinen Saal legten die Dj`s der Mobildisco Holiday Hit um Hit auf. Und die Great Mountain Line Dancers zeigten, dass sie nicht nur eine kesse Sohle aufs Parkett legen können, sondern auch beim Service gut drauf sind. Es war einfach ein schöner, gelungener Nachmittag, befand Kulturreferent Wolfgang Schwinger.

Spaß mit Animateur Kasimir

So schön kann Fasching sein

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Einladung zur

Muttertagsfeier

am Mittwoch, den 08. Mai 2013
im Volkshaus St. Michael
Beginn 15:00 Uhr

Programm:

Kindergarten Pumuckl

EU-Bauer Manfred Tisal

Bracher Buam

Suche Hundeliebhaber, der bereit ist, eine einjährige Jagdhündin „Bayrischer Gebirgsschweißhund" während unserer Abwesenheit bei sich aufzunehmen. Bevorzugt wäre Haus mit Garten. Die Hündin ist kinderlieb und sehr angenehm. Tel.Nr. 0664/2109458

AUS DEM STANDESAMT

VERSTORBEN

Fritz Walter, 87 Jahre
Seidl Karl, 88 Jahre
Schwab Johann, 90 Jahre
Pichler Adolf, 62 Jahre
Troger Christine, 81 Jahre
Ottmann Heinrich, 86 Jahre
Fritz Pauline, 87 Jahre
Bretterbauer Maria, 99 Jahre
Kaltenhofer Sonja, 55 Jahre
Berger Katharina, 89 Jahre
Bader Josefine, 90 Jahre
Kowalt Bruno, 75 Jahre
Ronacher Erika, 86 Jahre
Feichter Margarethe, 87 Jahre
Sosic Maria, 86 Jahre

HOCHZEITEN

Gabriel Volmer und Botezatu Gabriela Christina

EHEJUBILÄUM

Franz und Josefa Haberl, 50 Jahre
Johann und Gerlinde Neubauer, 60 Jahre
Willibald und Heidelore Moser, 50 Jahre

GEBOREN

Marcel Martin Rohrer
Svea Chelsea Knappe
Christopher Rene Kovarik
Lana Ilic

Lana Ilic

WIR GRATULIEREN

Stefanie Gmeiner, 85 Jahre
Friederike Pimmingstorfer, 85 Jahre
Karl Süss, 80 Jahre
Jakob Ditjo, 90 Jahre
Johann Perwein, 85 Jahre
Cornelia Ortlechner, 80 Jahre
Juliana Wolfgruber, 90 Jahre
Dorothea Reithofer, 85 Jahre
Josefine Schneider, 85 Jahre

Jakob Ditjo, 90 Jahre

Stefanie Gmeiner, 85 Jahre

Franz und Josefa Haberl, 50jähriges Ehejubiläum

Cornelia Ortlechner, 80 Jahre

Johann und Gerlinde Neubauer, 60jähriges Ehejubiläum

Willibald und Heidelore Moser, 50jähriges Ehejubiläum

Friederike Pimmingstorfer, 85 Jahre

Dorothea Reithofer, 85 Jahre

Weihnachtliche Schlagergala

Bekannte Größen der Volksmusik und des deutschen Schlagers gaben sich im Dezember im Volkshaus vor rund 400 Fans die Ehre.

Peter Taurer

Die Einladung an die Ursprung Buam, an Oliver Haidt und Udo Wenders kam vom Kulturreferenten Wolfgang Schwinger und Radio Grün-Weiß. Alle waren gut drauf, aber die meisten Sympathien holte sich eindeutig Udo Wenders.

Der Kärntner begeisterte mit tiefer Stimme und mit humorvollen Gschichtl`n aus seinem Leben. Und zuletzt zauberten die Ursprung Buam mit gehaltvollen Liedern weihnachtliche Stimmung in den gerammelt vollen Saal.

Einfach ein schöner Abend für die Fans dieser Musikrichtung.

Oliver Haidt

Ein Bierchen für Udo Wenders, re. RGW-Moderator Mario Fraiss

Ursprung Buam

Fleißige Helferinnen

St. Michaels Schimeister 2013: Gudrun Schatzl und Andreas Hammer

Mit Gudrun Schatzl und Andreas Hammer lachten beim Schi-Championat der Marktgemeinde St. Michael bekannte Gesichter vom obersten Siegestreppchen.

Peter Taurer

Die St. Michaeler Ortsschimeisterschaft, traditionell seit langen Jahren bei den Sonnbergliften in Wald am Schoberpass ausgetragen, stand heuer unter einem einigermaßen kuriosen Stern. Im Jänner erzwang der Schneemangel eine Verschiebung, beim zweiten Termin war es wieder fast zuviel der weißen Pracht. Aber das für die Organisation zuständige Alpin-Team der Naturfreunde legte sich am Renntag voll ins Zeug, startete bereits in den Morgenstunden mit der Pistenpräparierung und schuf ausgezeichnete Bedingungen. Der von Kurssetzer Bernhard Starzinger fair und flüssig ausgeflaggte Riesentorlauf forderte lediglich zwei Ausfälle.
Angesichts der Verschiebung und Semesterferien entsprachen die 71 Starter den Erwartungen. In den letzten Jahren lautete bei den Herren das prägende Duell Uwe Streitmaier gegen Andreas Hammer. Nachdem Titelverteidiger Streitmaier wegen Verletzung passen musste, war der Weg frei für einen souveränen Sieg von Andi Hammer. Im Vorjahr schied Seriensiegerin Gudrun Schatzl aus, heuer stellte die „rasende Volksschuldirektorin" die Rangordnung wieder her.
Bürgermeister Heinz Jungwirth, der in der AK IV selbst noch Bronze holte, nahm gemeinsam mit Naturfreunde-Obmann Peter Wallis die Siegerehrung vor.
Die einzelnen Klassensieger: Selina Gesselbauer, Philip Steiner, Magdalena Schachner, Martin Hübl, Isabella Zeilinger, Fabio Angerer, Elisabeth Schachner, Sebastian Zettl, Nadine Braunhuber, Tobias Bracher, Thomas Saiger, Elke Jungwirth, Claudia Künstner, Alexandra Debeutz, Gerhard Waldhör, Andreas Gruber, Karner Helmut.

Damen AK I

Damen AK II

Damen AK III

Damen Allgemein

Herren AK I

Herren AK II

Herren AK III

Herren AK IV

Jugend I männlich

Schüler I männlich

Schüler I weiblich

Schüler II männlich

Schüler II weiblich

Kinder I männlich

Kinder I weiblich

Kinder II männlich

Kinder II weiblich

Schizwerge männlich

Schizwerge weiblich

Die Loasinger als Abräumer

Familie als Medaillenabräumer

Die Tagesschnellsten Andi Hammer, Gudrun Schatzl mit BGM Heinz Jungwirth und Peter Wallis

Ein frohes Osterfest wünscht
EDUSCHO-Depot
CAFE
PÖLZL
KONDITOREI
8770 St. Michael, Hauptstr. 62
Tel. 03843/23 59

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
MALEREI
GRUBER
8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

Neues aus dem Kindergarten 1

• BESUCH DER RETTUNGSHUNDESTAFFEL LIESINGTAL IM KINDERGARTEN

Große Aufregung bei den Kindern als im Turnsaal und im Garten so viele Hunde mit ihren Führern zu Besuch waren. Nach anfänglicher Scheu, die aber bald verging, war das Interesse und Staunen groß, über die Kunststücke die uns vorgeführt wurden. Mit entsprechendem Respekt gab es von den Kindern noch Streicheleinheiten für unsere 4–beinigen Gäste. Wir bedanken uns für den Besuch und dem Team für die wirklich interessanten und kindgerechten Erklärungen, wie man mit Hunden im Alltag umzugehen hat.

• UNSER BESUCH IM PFLEGEHEIM VERGISSMEINNICHT WAR WIEDER EINE FREUDIGE ABWECHSLUNG UND BEREICHERUNG FÜR JUNG UND ALT.

Spielerisch entspannen, das tat allen gut und wurde von den Kindern gut aufgenommen.

• FASCHING IM KINDERGARTEN

Allgemeines lustiges Faschingstreiben im Kindergarten

• ÜBERFALL DER PIRATEN AUF DIE GEMEINDE ST. MICHAEL

Am Faschingdienstag besuchte uns das Prinzenpaar Melanie und Markus mit Faschingskrapfen im Kindergarten. Danach ging es weiter zur Gemeinde, alle Kinder als wilde Piraten auf einem Anhänger, der unser Piratenschiff darstellte. Wir bedanken uns herzlich für die Krapfenspende vom Prinzenpaar und der Gemeinde. Für den Wagen und Fahrer bei den Familien Schachner und Rakovitz und für die musikalische Unterstützung bei Karl Köhldorfer.

• BEWEGUNG UND KLANG

Mit Frau Andrea Taferner-Rath konnten unsere Kinder einen Vormittag in die Welt der Klangschalen und des Yoga eintauchen.

Kindergarten Pumuckl

Schikurs in Wald am Schoberpass

Unsere Pistenflöhe waren eifrig und mit Begeisterung unterwegs. Die Anfängergruppe umfasste 12 Kinder zwischen 3 und 5 Jahren. Insgesamt nahmen heuer 22 Kindergartenkinder am Schikurs teil. Unser Abschluss fand im Gasthaus Reichmann in Trofaiach statt. „Übrigens – das Schifahrer-Schnitzerl schmeckte ausgesprochen gut." Bei der Überreichung der selbst hergestellten Medaillen leuchteten nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch die der stolzen Eltern. Vielen Dank für die liebevolle Betreuung durch die Schilehrer der Naturfreunde St. Michael. Alle waren sich einig: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Faschingsausklang vor dem Gemeindeamt

Wir nahmen die Einladung mitzumachen gerne an. Also hieß es Kostüme vorbereiten. Wir dachten uns, um die so trostlose Winterzeit etwas bunt zu machen, bringen wir Farbe in die Welt. Mit viel Fleiß wurden Malerkittel und Mützen verziert. Der Marsch vom Kindergarten bis zum Gemeindeamt war etwas mühsam. Es hatte zuvor frisch geschneit und die Füße von 3jährigen stapften langsam und schwer durch den Schnee, sodass wir mit etwas Verspätung ankamen. Bei Musik und Tanz und anschließendem Krapfenschmaus kam die Energie aber wieder zurück. Wir hatten viel Spaß!

Samstag, 4. Mai 2013

Volkshaus St. Michael i. O.

Beginn 19.30 Uhr

Die Karten sind ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung im Marktgemeindeamt St. Michael i. O. erhältlich.

Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungsservice – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungsservice • Torantrieb

A Anlagen

T Technik

L **LUEF Peter** Ges. m. b. H.

A-8770 St. Michael
Walpurgisstraße 4

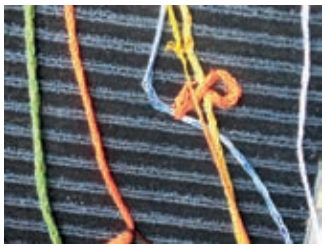
Tel. 03843/5133-0
Fax 03843/5133-22

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest!

Rekordversuch: Wie wir darauf gekommen sind

Als erstes habe ich mich mit meinem Freund Fabio unterhalten.
Da hat mein Freund mich gefragt: "Machen wir einen Weltrekord?" Darauf sagte ich: "Ja, gute Idee."



Dann haben wir im Werkunterricht zu stricken angefangen, nach zwei Tagen hat uns die ganze Klasse dabei geholfen.
Und jetzt sind die 4.a und ich schon bei ca. 200 m Fingerhäkelschnur!
Die Schnur geht durch das Stiegenhaus in den Garten.
Wir haben uns geeinigt, einen regionalen Rekord zu machen.
Wenn Sie uns einmal besuchen wollen, dann kommen Sie einfach in die 4.a Klasse der Volksschule St. Michael.
Wir: Noah, Fabio, Elias, Lambert, Shahsudin, Etjen, Maximilian, Fabian, Angela, Ivana, Ria, Monika und Jasmin wünschen Ihnen: "Viel Spaß beim Anschauen!"

Ein frohes Osterfest wünscht
Robert ZEILINGER
Tel. 0664 / 34 23 100

Um Ihnen ein noch besseres Service bieten zu können, finden Sie mich ab 2. April 2012 in der neuen Geschäftsstelle* Mühltalerstr. 31, 8700 Leoben.
*) Neu: mit Kfz-Zulassungsstelle!

Ihr Versicherungspartner in Leoben.
r.zeilinger@donauversicherung.at

donau
VIENNA INSURANCE GROUP

MEIN DAHEIM
FINANZIERUNGSTEAM

BESTE BERATUNG, BESTE KONDITIONEN.

Holen Sie sich die KreditBox Wohnen mit Bestpreisgarantie.
Haben Sie eine Finanzierungszusage einer anderen Bank für den gleichen Kredit mit günstigeren Konditionen, passen wir unsere daran an.

*) Wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Abschluss Ihres KreditBox Kreditvertrages eine Finanzierungszusage einer anderen österreichischen Bank für einen identen Kredit mit günstigeren Konditionen (Bearbeitungsentgelt, Aufschlag auf den Indikator oder Fixzinssatz) vorlegen, passen wir auf Wunsch unsere Konditionen insgesamt an diese an.
Finanzierungen über Bausparkassen sowie mit Wohnbauförderung ausgenommen.

Ihr BAWAG P.S.K. Berater Harald Gschoßmann berät Sie gerne:
8770 St. Michael, Bundesstraße 49, Tel. 0664 / 8099 881 574,
harald.gschossmann@bawagpsk.com

Mitten im Leben.
www.bawagpsk.com

BAWAG PSK

Die Hauptschule St. Michael berichtet:

Vortrag „Mein Kind im Netz“

Am Dienstag, 29.01.2013 veranstaltete das Polizei-Präventionsteam des Bezirkes Leoben in Zusammenarbeit mit der Hauptschule St. Michael in der Bibliothek einen Vortrag für interessierte Eltern zum Thema „Mein Kind im Netz – Gefahren im Internet“. Mittels PowerPoint-Präsentation informierten die Gewaltpräventionsbeamten RevInsp Birgit Schmidpeter und GrInsp Gerd Hornbacher in bewährter Weise über Themen wie Cybergrooming, Cybermobbing, etc. Nach dem Vortrag standen die Beamten noch für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Mathe on Tour

Nach intensiven Bemühungen ist es gelungen die Wanderausstellung „Mathe on Tour“ von der Pädagogischen Hochschule in Wien eine Woche an unsere Schule zu holen.
An 30 Stationen konnten mathematische Probleme in spielerischer Form im wahrsten Sinne des Wortes begriffen werden.
Es war sehr erstaunlich, wie unterschiedlich und auch kreativ sich die einzelnen SchülerInnen den Lösungen näherten.
Im Zuge einer engeren Zusammenarbeit erging auch an die Volksschulen St. Michael, St. Stefan, Kraubath und Traboch die Einladung, mit den SchülernInnen der 3. und 4. Schulstufe diese Ausstellung zu besuchen. Viele Volksschüler erwiesen sich als wahre Experten im Knacken von mathematischen Problemen.
Mit dieser etwas anderen Art des Mathematikunterrichtes ist es gelungen, alle Besucher/Innen zu motivieren und deren Interesse an Mathematik neu zu wecken.

Antenne macht Schule

Wie sieht es in einem Sendestudio aus? Wie entsteht ein Radiobeitrag? Was machen eigentlich Radioredakteure? Wie hört sich die eigene Stimme im Radio an?
Die Antworten auf all diese Fragen und noch vieles mehr erlebten die SchülerInnen der 3a und 3b Klasse der HS St.Michael bei ihrem Besuch bei der Antenne Steiermark am 28. Jänner 2013. Auf dem Programm standen neben einem Einblick in die Geschichte und die Gegenwart des Senders und einem Besuch der Programräumlichkeiten auch ein Besuch bei Moderatorin Christine Gutzelnig live im Studio. Dannach wurde selbst das gelbe Mikro in die Hand genommen und ein eigener Radiobeitrag erstellt.

Schülerliga Schach

Zwölf Schülerinnen und Schüler der HS St. Michael nahmen auch heuer wieder an der 18. Steirischen Jugendschacholympiade in Gratwein teil.
Sie durften erfahren, dass Schach ein lustiges und faszinierendes Spiel ist, welches durch Wettkämpfe noch einen weiteren Reiz erhält. In der großen Gemeinschaft von über 300 begeisterten Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Steiermark durften die Vertreter der HS St. Michael somit ihr Schachkönnen messen.
Obwohl von einer Hobbymannschaft natürlich keine Spitzenplätze möglich waren, konnten doch viele neue Erkenntnisse und Eindrücke gewonnen werden. Immerhin erreichten wir unter 21 Mannschaften den guten 15. Platz.
Es bleibt zu hoffen, dass das älteste und geistig anspruchsvollste Spiel der Welt auch weiterhin die Gehirne „rauchen“ lässt.

Neues von der Marktmusikkapelle St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler,
seit den letzten Gemeindenachrichten im Dezember 2012 hat sich beim Musikverein St. Michael doch einiges getan.
Am 23.12.2012 gab es die schon traditionellen „Weihnachtsmelodien beim Christbaum" vor dem Gemeindeamt in St. Michael, dargeboten vom Blechbläserensemble der Jugendkapelle St. Michael. Vor dem weihnachtlich geschmückten Gemeindeamt präsentierte das Ensemble unter der Leitung von Bernhard Bodler Adventmelodien und die zahlreichen Gäste konnten sich nebenbei mit Brötchen und Getränken stärken.
Nach den Weihnachtsfeiertagen starteten die Kapellen wieder mit ihren Probentätigkeiten. Die Marktmusikkapelle St. Michael bereitet sich schon auf das Symphonische Konzert vor, das am 27. April 2013 mit Beginn um 19.00 Uhr zum Thema „Johann Strauß und seine Zeit" stattfindet.
Auch die Jugendkapelle St. Michael bereitet sich schon auf ihr nächstes Konzert vor, dem alljährlichen Frühlingskonzert, das am 22.03.2013 um 19.00 Uhr stattfindet.
Neben den musikalischen Tätigkeiten gibt es aber auch immer wieder eine Vereinstätigkeit und so fanden am 01. März 2013 Neuwahlen zum Vorstand des Musikvereins statt.
Bei dieser Wahl werden die personellen Weichen für den Musikverein, also für die Marktmusikkapelle und die Jugendkapelle St. Michael gestellt.
Folgende Personen haben sich der Wahl gestellt und wurden durch die anwesenden Mitglieder des Musikvereins in ihren Funktionen bestätigt bzw. neu gewählt.

Musikverein St. Michael
Obmann: Heinz Jungwirth
Obmann-Stv.: Kurt Gindl

Wahl Marktmusikkapelle St. Michael
Obmann: Hedwig Eder
Obmann-Stv.: Michael Reip
Kapellmeister: Bernhard Bodler
Kapellmeister-Stv.: Rudolf Strauß
Schriftführer: Harald Fresner
Schriftführer-Stv.: Michael Debeutz
Finanzreferent: Gertraud Marinitsch
Finanzreferent-Stv.: Annemarie Haller
Jugendreferent: Julia Eder
Jugendreferent-Stv.: Nina Erdkönig
EDV Referent: Michael Debeutz
EDV Referent-Stv.: Matthias Eder
Archiv Trachten: Martina Groß, Elisabeth Wenninger
Instrumentenwart: Gerald Moder
Notenwart: Margita Ralbovska
Stabführer: Gernot Vallant
Rechnungsprüfer: Robert Remich, Michaela Todtner

Wahl Jugendkapelle St. Michael:
Obmann: Julia Eder
Obmann-Stv.: Martina Groß
Kassier: Helmut Strouhal
Schriftführer: Harald Fresner
Schriftführer-Stv.: Alexandra Debeutz
Kassaprüfer: Günther Velghe, Birgit Krah

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Funktionären ganz herzlich für die Zusammenarbeit und die Unterstützung des Musikvereins und wünschen allen bestätigten Vorstandsmitglieder alles Gute und viel Erfolg für ihre Tätigkeit im Musikverein!

Termine:

22. März 2013:	19.00 Uhr, Volkshaus: **Frühlingskonzert JUKA**
31. März 2013	**Weckruf** der Marktmusikkapelle St. Michael
27. April 2013	19.00 Uhr, Volkshaus, **Symphonisches Konzert MMK: „Johann Strauß und seine Zeit"**
01. Mai 2013	**Weckruf** der MMK St. Michael
12. Juni 2013	Volkshaus: **Schlusskonzert** der JUKA und Musikschule St. Michael

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle St. Michael, bzw. Jugendkapelle St. Michael freuen sich bei diesen Konzerten auf Euren Besuch!

Mit viel Schwung und Elan starten wir in das Jahr 2013.
Im Dezember wurde bereits ein neuer Vereinsvorstand gewählt, bzw. einige Personen wiedergewählt.
Obmann wie bisher: KOMAZ Christian
Obmann Stv.: OTTER Hannes
Schriftführer: LEOPOLD Melanie
Schriftführer Stv. / Öffentlichkeitsarbeit: GEJER Gaby
Kassier: SCHÖRKMAYER Astrid
Kassier Stv.: KEMPERLE Sonja
Den ehemaligen Vorstandsmitgliedern danken wir für ihre Tätigkeit.
Schon zur Tradition geworden, gab es am 6. Jänner das erste Treffen samt Familien und Freunden bei gemütlichen Beisammensein nach der recht kurzen Winterpause.
Nun wird aber schon fleißig für die bevorstehenden Aufgaben geprobt.
Am 20. April wird das Vocalensemble Mittendrin die Firmung in der Pfarrkirche von St. Michael umrahmen.
Eines unserer Highlights wird sicher der Auftritt beim Donauinselfest in Wien am 23. Juni sein, wo wir die Gospelmesse gestalten werden.
Natürlich haben wir auch schon wieder viele Termine, um glückliche Paare in den Hafen der Ehe zu begleiten.
Somit steht ein arbeitsreiches Jahr vor uns, wobei die Freude am Singen und der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen werden.
Sollte jemand Lust haben bei uns mitzusingen (auch Männer sind herzlich willkommen), kann man sich bei nachstehenden Personen melden, um bei einer unserer Proben reinzuschnuppern.

Komaz Christian
0664/ 82 33 733 oder
komazchristian@gmx.at;
Gejer Gaby
0676 / 34 0 21 45 oder
gaby.gejer@ainet.at

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Wo kein Herz ist, ist keine Musik. Moritz Hauptmann

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael

AQUARELLKURS

für Anfänger und auch Fortgeschrittene
mit **ERNST SCHWAIGER**
in der Hauptschule St. Michael

Samstag, 13. April 2013 von 13 – 18 Uhr

Kursbeitrag € 25,00

Sie benötigen für diese Kurse kein Zeichen- oder Malmaterial, dieses ist bereits im Kursbeitrag enthalten und wird vom Kursleiter zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn:
KR Wolfgang Schwinger
0664/88676095
Kursleiter Ernst Schwaiger
0664/3133005 oder 0664/8702129

KOSTENLOSE **ANWALTLICHE** BERATUNG durch

Mag. Karin LEITNER
Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen Voranmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael,
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

Ich wünsche ein frohes Osterfest!

Trachtenverein D'Liesingtaler

Jubiläumsjahr 2013

Das laufende Jahr 2013 steht ganz im Zeichen unseres 80-jährigen Bestandsjubiläums. Wir bereiten bereits intensiv die 2-tägige Feier im September 2013 vor. Am Samstag, den 14. September werden wir einen Heimatabend „Quer durch´s Steirerland" veranstalten und am Sonntag, den 15. September gibt es einen Festgottesdienst, einen Umzug und danach einen Frühschoppen im Volkshaus.

Maibaumaufstellen

Davor wird aber noch der Maibaum – wieder mit der Hand – aufgestellt. Traditionell findet diese Veranstaltung am 30. April um 15 Uhr beim Volkshaus in St. Michael statt. Wie in jedem Jahr werden wir wieder starke Männer zum Aufstellen benötigen und sind für jede Hilfe und Unterstützung dankbar.

Geburtstagsgratulation

Frida Schachner, ein langjähriges Mitglied unseres Vereins und ehemals aktiv in der Tanzgruppe, feierte einen runden Geburtstag. Gerne sind wir ihrer Einladung gefolgt und durften zum 75. Wiegenfest gratulieren. Bei einem lustigen und kurzweiligen Zusammensitzen wurden viele Geschichten und Anekdoten aus den letzten Vereinsjahren zum Besten gegeben.

Vereinsleben

Auch in den vergangenen Monaten konnten wir vereinsintern wieder traditionelle Veranstaltungen durchführen, vor Weihnachten haben wir sehr stimmungsvoll Advent gefeiert, im Jänner ließ die Schneelage eine Vollmondschlittenfahrt zu.
Unsere Tanzproben finden jeden 2. Freitag im Monat statt und die Kindertanzgruppe probt bereits für ihren ersten Auftritt.

Elke Knoll

IMPRESSUM:
Eigentümer und Herausgeber: Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinz Jungwirth, Eisenbichl 20 m, 8770 St. Michael.
Redaktion: Vizebgm. Kurt Gindl, Tel. 0664/8236091,
E-Mail: kurt.gindl@norskeskog.com
Gestaltung und Druck:
Universal Druckerei Ges. m.b.H., 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, www.unidruck.at

Pichler
"Die Wohnidee"

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Albert Pichler Ges.m.b.H.
8770 St. Michael, Bundesstraße 47a
Tel. 03843/2216, Fax 03843/2216-10
e-mail: office@pichler-wohnidee.at
www.pichler-wohnidee.at

LoaSingers

Margit Ingrid Susanne Martin Günter Gernot Norbert Angela Margit Claudia

Ein auftrittsreicher Winter neigt sich dem Ende zu. Unser schon fast traditioneller Weihnachtsauftritt mit der Werkskapelle NORSKE-SKOG fand am 14.12.2012 in der Stadtpfarrkirche Bruck statt. Dieses Konzert ist jedes Jahr für Akteure und Zuhörer eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Gerne folgten wir der Einladung des Musikvereins Pogier zu einem gemeinsamen Neujahrskonzert am 05.01.2013. Durch das Programm führte der aus dem ORF Stmk. bekannte „Sepp Loibner", der diese Veranstaltung auf äußerst humorvolle Weise bereicherte.

Neujahrskonzert in Pogier

Eine besondere Herausforderung war die Einladung zur Mitgestaltung der ersten „Michöla Faschingssitzung". Wir sind sehr stolz darauf, dass unser selbst kreierter Beitrag so gut beim Publikum angekommen ist. Wir gratulieren den Veranstaltern zu diesem sehr gelungenen Abend und bedanken uns bei unserer „Babsi Gamsjäger" für ihren aufopfernden Einsatz (Michö, Michö).

DANKE; DANKE; DANKE

Wir wünschen der Bevölkerung von St. Michael ein wunderschönes Osterfest und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Eure LoaSingers!

„LoaSingers" Kontaktdaten:

Claudia Künstner
0664-5303352

Margit Vallant
0664-9591991
loasingers@hotmail.com

Liebe St. Michaeler/innen

Da unser Pächter nicht dem entsprochen hat, was wir uns vorgestellt haben, wird unser Restaurantbetrieb im April wieder von uns selbst geführt.

Wir sind wieder für Sie da!!! und hoffen, dass Sie uns wieder die Treue halten.
Bitte besuchen Sie uns! Sie werden mit Freundlichkeit und Qualität zu leistbaren Preisen belohnt.

Familien- oder Firmenfeiern können Sie ab sofort wieder unter

office@gaestehaus-zechner.at,
Tel. Nr. 03843-20610 oder unter
Tel. Nr. 0664-4208499 buchen.

Unsere schönen Komfortzimmer stehen ab sofort wieder zur Verfügung.

Liebe Grüße an Euch alle –
„das Zechner-Team mit den 6B"

„Einfach Wohlfühlen ist unser Motto"

Obersteirische Volksbühne

Liebe Theaterfreunde,
Liebe St. Michaeler!
Es gibt so viele Dinge, die man wohl nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem „DANKE".
Die Bühne sagt Ihnen deshalb herzlichen Dank für Ihren Besuch im Herbst und freut sich gleichzeitig, Ihnen das kommende Stück für den April ankündigen zu können.

„Die Millionenoma"

heißt das Lustspiel in drei Akten von Monika Steinbacher, und es wird natürlich schon wieder eifrig geprobt.
Termine: Samstag, den 6. April, 13. April und 20. April jeweils um 19.30, sowie am Sonntag, den 14. April 2013, aber da schon um 15.30 im Volkshaus St. Michael
Kurz zum Inhalt: Mit der Harmonie im Haus der Kreitmeiers ist es nicht weit her: Die Tochter hat ihren eigenen Dickkopf und vergrault den gewünschten Hochzeiter; die fußmarode, aber geistig noch sehr rege Oma, ist nicht aus der gemeinsamen Stube herauszubekommen und kommandiert mit Freude ihre Schwiegertochter durchs Haus, und auf den Herrn des Hauses hört sowieso keiner mehr. Letztendlich hilft die alte Dame aber, als guter Geist und Mittelpunkt der Familie, auf ihre ganz spezielle Art den Familienfrieden wieder herzustellen. Wie....? Ja das müssen Sie sich unbedingt selber anschauen.
Es spielen für Sie: Renate Ebner, Toni Steger, Marianne Kraus, Irene Köck, Heinz Jungwirth, Wolfgang Ringel, Andrea Hoffelner, Uli Pauscher, Hannes Singer, Horst Ljubeko, Renate Tschurnig, Christine Weninger unter der Leitung von Gottfried Kapfer.

Aufgepasst, liebe Theaterfreunde!

NEU ist unsere Lokation des Kartenvorverkaufes, welche von nun ab im Foyer des Gemeindehauses stattfindet, wo Sie von uns persönlich betreut werden.
NEU: Eigene Theatertelefonnummer: 0680 - 4 407 407
Also sichern Sie sich Ihre Karten bereits im Vorverkauf. Je nach Kategorie kostet eine Karte 9 € oder 10 €.
Sie können nach dem Beginn des Kartenvorverkaufes Ihre Karten natürlich auch weiterhin in unseren Fixzeiten auf der Gemeinde abholen oder telefonisch reservieren lassen, sie werden dann an der Abendkasse im Volkshaus hinterlegt.
Hinterlegte Karten allerdings müssen eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt werden.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir den Beginn des Karten-Vorverkaufes hier noch nicht veröffentlichen. Das ist ein Privileg unserer Mitglieder. Diese werden von uns nämlich rechtzeitig verständigt und genießen so den Vorteil des Vorverkaufstages. Danach gelten unsere Fixzeiten.
NEU: Fix-Zeiten des Kartenvorverkaufes:
Montag von 9 – 12 Uhr und von 16 – 18 Uhr; Mittwoch 9 – 12 Uhr; Donnerstag von 17 – 19 Uhr = für alle die länger arbeiten müssen, ein großer Vorteil. Am Samstag von 9 – 12 Uhr = bitte nur telefonische Reservierungen möglich, allerdings ebenfalls mit persönlichem Kontakt. Außerhalb der angegebenen Zeiten nehmen wir Ihre Bestellung auf Band auf und rufen Sie auch gerne zurück, wenn Sie es wünschen.
Karten erhalten Sie aber auch immer an den jeweiligen Aufführungstagen an der Kasse.
Freuen Sie sich auf Spaß und Unterhaltung mit der Millionenoma, wobei vielleicht die eine oder andere Situation vielleicht sogar persönlich bekannt ist und erlebt wurde.
Die Obersteirische Volksbühne freut sich auf Ihren Besuch!
Obfrau Andrea Hoffelner

Wir wünschen ein frohes Osterfest!
Fahrräder • Mopeds
Kleinmotorräder
Service und Verkauf
STEINHUBER
St. Michael, Telefon 0 38 43 / 22 05

Wir wünschen ein frohes Osterfest!
Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service
GÄRTNEREI
Reisinger
8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Zuerst noch ein kleiner Rückblick auf das vergangene Jahr. - Wie jedes Jahr laden die Naturfreunde St. Michael am 8. Dezember zur Jahresrückschau. Hier können sich alle Besucher noch einmal an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres erinnern und das eine oder andere Foto entlockt manchem ein Schmunzeln oder lautstarkes Gelächter. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Für 25jährige Mitgliedschaft: Kisslinger Veronika, Schlacher Albert, Schöggl Petra, Wallner Maria

Für 40jährige Mitgliedschaft: Hollegger Marion, Leitner Helmut, Pechan Peter, Rittmannsberger Karl, Stacherl Josef, Wojta Gerda

Für 50jährige Mitgliedschaft: Wallis Gertraud

Für 60jährige Mitgliedschaft: Puscher Ignaz und Martha

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue. Wallis Hermann bekam für seine 30jährige Organisation der „Fahrt ins Blaue" ein Bild überreicht.

Das Jahr 2013 begann für die Naturfreunde nicht ganz so gut, denn aufgrund von Schneemangel musste der Kinderschikurs in der ersten Jännerwoche abgesagt werden.

Der Ortsschitag konnte Gott sei Dank am Ersatztermin – 24. Februar – wieder unfallfrei durchgeführt werden.

Für die Ostermontagwanderung werden wir uns ein neues Ziel einfallen lassen müssen, da die Walteralm nicht mehr bewirtschaftet wird. Wir werden den Treffpunkt aber rechtzeitig in unseren Schaukästen bekanntgeben.

So gibt es für uns Naturfreunde immer wieder neue Herausforderungen und wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen können.

Ostermontagwanderung

1. April 2013, 10.00 Uhr

Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

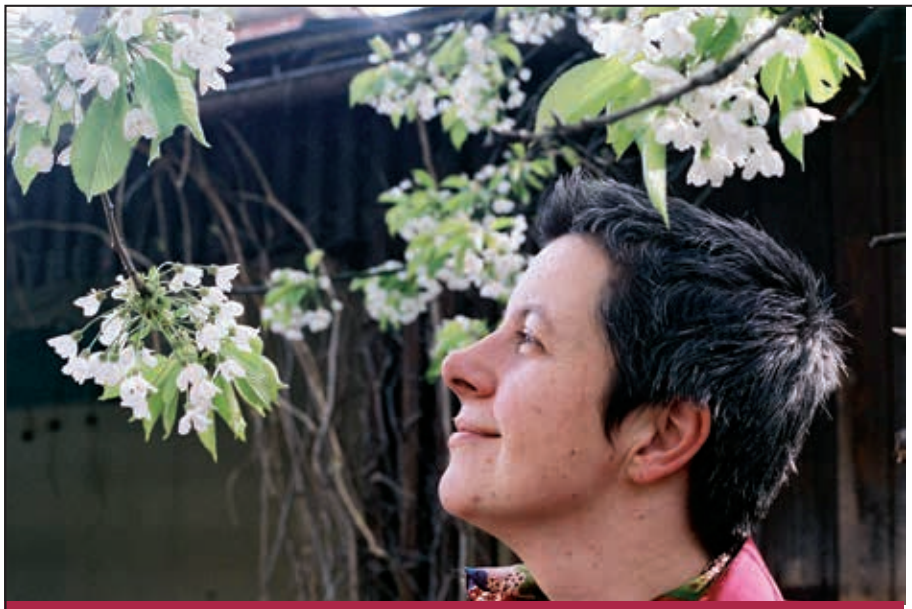
Für jedes Kind versteckt der Osterhase ein Osternest.

Um **Anmeldung** der Kinder bei Frau Gamsjäger, Tel. 03843/2244-15 oder 0664/1529569 bis 29. 3. 2013 wird gebeten.

Terminvorschau:

Montag, 1. April 2013 **Ostermontagwanderung**
Sonntag, 12. Mai 2013 **Seniorenwanderfahrt**
Sonntag, 9. Juni 2013 **7. St. Michaeler Hofwanderung**

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr **Volleyball** in der Hauptschule und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Gymnastik in der Hauptschule
Jeden Freitag **Klettern** in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene



16. März 2013 Frühstückskino 10.00 Uhr „Lieber Irish lieben"
Ostern Lamm & Frühling auf dem Teller
Mai Maibock & Spargel

Außerdem
DI Ofenbrat'l
MI Steak
DO Bio Backhend'l
FR frische Forelle

Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest!

Gasthof Eberhard

Gasthof Eberhard
Ilse Blachfellner-Mohri
Raiffeisenstrasse 24
A 8770 St. Michael/Steiermark

Telefon +43 3843 2222
Fax +43 3843 2222 4
st.michael@gasthof-eberhard.at
www.gasthof-eberhard.at

Männergesangverein St. Michael

„Gschnas in Weiß“

Vergangenes Jahr wurde damit begonnen, das Volkshaus einer umfassenden Renovierung zu unterziehen. Was dabei auffiel – „weiß“ war die tonangebende neue Farbe, ob außen auf dem Dach oder innen im Großen Saal. Was lag also näher, als unser heuriges **Sängergschnas am 9. Februar** – es war das bereits 28. an der Zahl – ebenfalls weiß zu gestalten, angelehnt an die vor einigen Jahren in Mode gekommenen weißen Partys namens „Fete blanche“.
Dekoration, Akteure des MGV und Personal waren daher überwiegend in Weiß gehalten, zuweilen dezent untermalt mit zarten Farbtönen. Für unsere große Besucherschar jedoch gab es trotzdem freie Kostümwahl, und diese wurde auch auf unterschiedlichste Art und Weise wahrgenommen, dazu so gut wie vollständig.
So entwickelte sich eine tolle „Fete“ mit ausgelassener Stimmung, die bis in den frühen Morgen anhielt, getragen von der erstklassigen Musikgruppe „Marion P. & Die Daltons“ einerseits sowie andererseits von der seit Jahren bestens agierenden „Mobildisco Holiday“.
Für den großen Erfolg dieser Veranstaltung war der enorme Einsatz von zahlreichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowohl aus den Reihen des MGV und ihrer Angehörigen als auch von nicht wenigen externen Mithelfenden unumgänglich, sich hinziehend von den Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten über die Gschnasnacht bis zu den Abbau- und Aufräumarbeiten tags darauf.
Dafür sei allen ein ganz großer Dank ausgesprochen!

Eisschießen 2013

Alle Jahre wieder – dies gilt zum einen für das „ewige“ interne Eisschützenduell **Tenöre gegen Bässe**, zum anderen schon seit geraumer Zeit auch für den jeweils gleichen Sieger.
Am 13. Jänner gab es auf der Nebel-Eisbahn erneut zum x-ten Mal dasselbe Szenario: Was auch die Tenöre spielerisch und taktisch unternehmen, letzten Endes gehen die **Bässe als Gewinner** vom Eis. Heuer gelang es ihnen unter Moar Fery Nebel zwar denkbar knapp mit 3:2 um die Ehre, dafür ums Getränk eindeutig mit 2:0 als Draufgabe. Tenöre-Moar Erwin Eisl war nicht zu beneiden, als Trost sei ihm gesagt, dass es den meisten seiner Vorgänger nicht anders erging. Und außerdem – „ewige Duelle“ bieten noch viele Chancen auf eine saftige Revanche.

Franz Künstner

Vorschau

10.03.	113. **Jahreshauptversammlung** des MGV
05.05.	**Maiandacht** in der Walpurgiskirche
15.06.	**Liederabend** des MGV im Volkshaus

IHR GRAWE KUNDENBERATER

Dieter Hammer
Mobil.: 0664/844 24 13
dieter.hammer@grawe.at
Kundencenter Leoben
Franz-Josef-Str. 13

Versicherungen • Kapitalanlagen
Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Frohe Ostern!

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael

Der Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael veranstaltete am Samstag, den 02. Feb. 2013, ein „Backhendlessen“ im Klubheim des PVÖ St. Michael.
Als Gäste konnten wir das Prinzenpaar von St. Michael mit der Garde sowie Hrn. Brunner Peter in Vertretung des Kulturreferenten recht herzlich bei uns begrüßen. Es gab eine zahlreiche Beteiligung. Im Großen und Ganzen war es ein wunderschöner Nachmittag. Der Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael veranstaltete wie alljährlich auch heuer wieder am Faschingdienstag einen Faschingsausklang im Klubheim des PVÖ St. Michael. Es war eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichem Besuch.

Alles Gute unseren Geburtstagskindern wünscht der Vorsitzende Gschiel Dietmar.

Jänner: Fr. Pischorn Ella, Hr. Wallis Hermann, Fr. Wallis Gertraud, Fr. Stütz Josefine, Fr. Stoll Liselotte, Fr. Reithofer Dorothea, Fr. Kernbichler Veronika und Fr. Stakne Christine.
Februar: Hr. Leopold Franz, Fr. Kaiss Maria, Fr. Sackmaier Wilhelmine, Hr. Praust Felix, Fr. Vössner Charlotte.
März: Fr. Sappler Christina, Fr. Kipperer Gertrude, Hr. Neff Josef, Fr. Sailer Augustine, Fr. Neff Maria, Fr. Rinder Luise, Hr. Sturmer Friedrich, Fr. Zipper Ingeborg, Hr. Rohrer Karl und Fr. Hammerl Edith.

Wir gedenken den Verstorbenen

Frau Feichter Magarethe ist am 16. Feb. im 88. Lebensjahr verstorben. Sie war ein langjähriges Mitglied, eine gute Funktionärin als Schriftführerin und Bastlerin des PVÖ St. Michael. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Faschingsfeier mit Prinzenpaar

Faschingdienstag

Prinzenpaar St. Michael

Veranstaltungen:

Muttertagsfahrt am 10. Mai nach Kärnten zum Klopeinersee: Preis Pro Person € 35,00
Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Bei der Anmeldung ist eine Platzsicherung von € 20,00 zu bezahlen.

Urlaubsfahrt von Mo 26. – Mi. 28 August 2013 „3 Tage Waldviertel u. Südböhmen“
Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Bei der Anmeldung ist eine Platzsicherung von € 80,00 zu bezahlen.

Anmeldungen: Jeden Samstag im Klubheim oder unter Tel. 0664/2531034 bei Gschiel Dietmar u. Ilse.

70 JAHRE
LAGLER
BAUGESELLSCHAFT MBH
8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon 03843/5109-0, Fax 03843/5109-15
E-Mail: office@laglerbau.at, FN 85735 g, Landesgericht Leoben, ATU 29816107
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Das Rote Kreuz St. Michael informiert!

Liebe St. Michaelerinnen! Liebe St. Michaeler!

Lange ist es her!

Vor fast 20 Jahren war es endlich soweit, das Rote Kreuz St. Michael bekam ein neues Ortsstellengebäude. Die Räumlichkeiten bei der Firma Kail waren einfach zu eng geworden und man konnte den Anforderungen an eine Dienststelle nicht mehr gerecht werden. Einsatztaktisch wurde das neue Gebäude neben dem Autobahnknoten St. Michael errichtet. So können wir noch heute in alle Fahrtrichtungen blitzschnell ausrücken. Was hat sich seither verändert? Die Anrufe werden zentral in Graz entgegen genommen und im ersten Stock unserer Dienststelle wurde inzwischen die Hauskrankenpflege untergebracht. Da hat sich das Rote Kreuz der demographischen Entwicklung in Österreich angepasst. Die Bevölkerung wird immer älter und der Bedarf an (häuslicher) Pflege ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Der Bedarf an Kranken- und Notfalltransporten ist ebenfalls ungebrochen. In St. Michael wird der Rettungs- und Krankentransportdienst nach wie vor von freiwilligen Helferinnen und Helfern abgedeckt. Anbei dürfen wir Ihnen wieder ein paar interessante Zahlen, Daten und Fakten aus dem Jahre 2012 zeigen. Insgesamt wurden 14139 ehrenamtliche Stunden geleistet und 1240 Einsätze absolviert. Dabei wurden rund 50000 Kilometer unfallfrei zurückgelegt.

Die Jugend, unser Motor!

Damit wir unsere Leistungen auch weiterhin auf einem so hohen Niveau anbieten können, freuen wir uns über jeden neuen Mitarbeiter. Vielleicht sind Sie ja schon dieser neue Mitarbeiter!? Bei Interesse gibt Ihnen Ortsstellenleiter Christian Thiele sehr gerne genauere Informationen (0664 53 34 380). Unser großes Steckenpferd und somit auch unsere Zukunft ist unsere Jugend. In St. Michael sind momentan 3 Jugendliche unter 17 Jahren tätig. Ihr Hauptziel ist es, Wissen in Erster Hilfe und in Sanitätshilfe zu erlernen, um somit für das Leben, aber auch für den aktiven Rot-Kreuz-Dienst gerüstet zu sein. Die Jugendbetreuerin Tamara Sailer legt sehr viel Wert auf Freundschaft und Kameradschaft und so gibt es neben den fachlichen auch viele andere lustige Aktivitäten, die für unsere Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung darstellen. Spannende Wettbewerbe, Ausflüge oder schon traditionell – vor dem Heiligen Abend holen unsere Kids am 23. Dezember das Friedenslicht im Funkhaus Graz und bringen so etwas

Thiele Christian, Ortsstellenleiter

Wärme und Frieden nach St. Michael. Solltet auch ihr Lust haben, der Jugendgruppe beizutreten, so könnt ihr das gerne ab eurem 11. Geburtstag tun. Wir freuen uns auf Dich! Noch Fragen? Ruf einfach an 0664 53 34 380. Wir warten auf Dich! Wir brauchen dich! Auch Deine Eltern sind herzlich eingeladen.

Die Narren sind los!

Rot-Kreuz-Arbeit einmal anders hieß es bei der 1. St. Michaeler Faschingssitzung. Die Narren (Anita Ströh, Sebastian Komaz, Tamara Sailer, Claudia Perchtaler, Mayr Ronald) rund um Ortsstellenleiter Thiele Christian zeigten im eleganten Kostüm des Ballettes Schwanensee von Tschaikowski, eine Tanzperformance mit Musik aus vier Jahrzehnten. Da ging es vom Saturday Night Fever der 1980er-Jahre bis hin zum Gagnam Style, wie er heute jeden Tag aus dem Radio zu hören ist. Sie tanzten ganz nach dem Motto „Mei Figur a Wunder der Natur!“ Und so haben sich die vielen Übungsabende ausgezahlt und das Publikum bedankte sich mit einem tosenden Applaus und herzlichem Lachen. Bis zum nächsten Jahr! Michö, Michö!

Stock heil!

Die Eisschützen unserer Ortsstelle waren auch in diesem Winter wieder sehr aktiv. So war wieder fast jedes Wochenende im Jänner die Eisbahn unser zweites Zuhause. Die Bahn der Familie Schwinger bot uns wieder beste Bedingungen, um ein ortsstelleninternes Turnier auszutragen, aber auch um gegen unsere Freunde vom Österreichischen Kameradschaftsbund zu schießen. Zum Ausgang sagen wir nur, wir freuen uns schon auf eine Revanche im nächsten Jahr. Das diesjährige Bezirkseisstockschießen des Roten Kreuzes fand diesmal im Laintal beim Gasthaus Mossauer statt. Unsere Ortsstelle war mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft vertreten. Die Damen: Prein Martina, Prügger Heidi, Perchtaler Claudia, Sailer Jasmin, Sailer Tamara, Krebs Barbara; die Herren: Thiele Christian, Eisl Erwin, DI Uranjek Karl Heinz, Komaz Jochen, Mayr Ronald, Fraidl Gernot. Insgesamt waren aus dem ganzen Bezirk 9 Mannschaften angetreten. Somit können wir hiermit stolz verkünden, dass die diesjährigen Bezirksmeister aus St. Michael kommen. Die Herrenmannschaft konnte den Sieg ganz klar nach St. Michael bringen.

Erste-Hilfe-Kurse!

Das Rote Kreuz St. Michael bietet Erste-Hilfe-Kurse für Gruppen, Vereine und Firmen an. Sollten Sie Bedarf oder Interesse an einem dieser Kurse haben, so melden Sie sich bitte direkt auf unserer Ortsstelle oder beim Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes St. Michael Thiele Christian. Die Lehrgänge umfassen eine fundierte theoretische und praxisbezogene Ausbildung in Erster Hilfe für Laien und dauern in der Regel 16 Stunden. Auch Individualkurse sind auf Anfrage möglich. Die Kurse werden von langjährig erfahrenen und fachlich, sowie didaktisch bestens ausgebildeten Mitarbeitern gehalten. Sie bekommen eine hohe qualitative Ausbildung in einer entspannten Atmosphäre geboten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Michael wünschen Ihnen einen schönen Frühling und ein schönes Osterfest 2013! Aus Liebe zum Menschen!

gernot.fraidl@st.roteskreuz.at

Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Landpersonal

„Ich kann nicht so gut schwimmen, was soll ich bei der Wasser-Rettung?“. Aussagen wie diese hören wir sehr oft. Aber kaum jemandem ist bewusst, wie wichtig das „Landpersonal“ ist. Es ist die Stütze der Rettungsschwimmer, Taucher, Nautiker, Fließ- und Wildwasserretter.

Bei **Einsätzen** wird dringend Personal benötigt, welches zum Beispiel mit Wurfsäcken die Retter sichert, Sichtsperren (Leute, die auf Brücken stehen und beobachten) bildet, als Fahrer, die mit den Autos dem Flusslauf folgen und die Schwimmer wieder abholen, fungiert; Leute, die die unter Umständen erschöpften und durchgefrorenen Retter und Taucher mit heißem Tee und Jause versorgen; Leute, die den Hubschrauber einweisen…

Sollte es keinen Einsatz geben, ist das Landpersonal genauso wichtig für viele administrative Tätigkeiten, sei es Schwimmutensilien für Schwimmkurse vorzubereiten und in Ordnung zu halten, Material zu warten, kleinere Reparaturen im Stützpunkt durchzuführen, Fahrzeuge, Boote und Gerät zu pflegen, Bürodienst/Amtsstunden zu machen (jeden Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr), Vorbereitungen für Jugendarbeit, wie zum Beispiel das Osterbasteln, welches in der Karwoche stattfindet (Ideen, Einkäufe, Durchführung), zu übernehmen.

Ganz besonders wichtig ist aber die Schneeräumung im Winter (es gibt auch im Winter Einsätze und im Ernstfall soll man bereit sein und nicht erst die Tore und Straße beginnen freizuschaufeln, obwohl wir das größtenteils mit kleinem Traktor und Schneefräse machen). Im Sommer muss der Rasen gemäht werden, was auch mindestens alle zwei Wochen zu tun ist.

Die Liste der Aufgaben für Landpersonal ist sehr, sehr lange. Wir würden uns sehr freuen, Unterstützung von Mitgliedern zu erhalten, die uns nicht nur mit Rat, sondern viel Tat zur Seite stehen. Dabei ist es unwesentlich, ob 5 oder 80 Jahre. Bei uns ist für jeden etwas dabei.

Alle, die helfen wollen und bei einer großartigen Organisation dabei sein wollen, melden sich bitte **bei Susanne Kamencek, Telefon 0676/93 80 243.**

Unsere nächsten Vorhaben: Schwimmkurs vom 5.3.2013 bis 13.3.2013; Funkausbildung von 7. bis 8. 3.2013; Osterbasteln in der Karwoche; FLOHMARKT am 8.6.2013 (am besten jetzt schon anfangen, „Schätze“ von Keller und Dachboden zu sammeln und für beste Verkaufsergebnisse zu reinigen). Jeden Samstag treffen wir uns um 10:00 Uhr im Asia Spa zum Schwimmtraining. Wir trainieren nicht nur für die Meisterschaften im Rettungsschwimmen, die am 29.6.2013 stattfinden, sondern streben auch eine Verbesserung des Schwimmstils an, machen Vorbereitungen für

Bezirksstellenleiterin Susanne Kamencek

Schwimmabzeichen, üben den Umgang mit Rettungsgeräten, verfeinern Retten und Bergen…

Die Mitgliederversammlung fand am 2.3.2013 um 17:00 Uhr im Vereinslokal der ÖWR Sankt Michael, Walpurgisstraße 11, statt.

Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer. So vermeiden wir den Ertrinkungstod! Macht mit. Helft mit! (auch außerhalb des Wassers)

Aufbauarbeiten für das Christbaumschwimmen

Die Österreichischen Rettungsschwimmabzeichen

JUNIORRETTER

- Keine Altersbegrenzung
- 25 m Kraulschwimmen
- 25 m Rückenkraulschwimmen
- 25 m Brustschwimmen
- 25 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit(mit Schwunggrätsche)
- 25 m Retten eines Partners mit Achsel- oder Kopfgriff
- Selbstrettungsübung: kombinierte Übung in leichter Freizeitbekleidung
- Fremdrettungsübung: Kombinierte Übung, die ohne zu absolvieren ist
- Fremdrettungsübung mit einem planmäßigen Rettungsgerät: kombinierte Übung, die ohne Pause zu absolvieren ist
- Theoretische Prüfung:
  1) Maßnahmen der Selbstrettung
  2) Grundverhalten für die Fremdrettung
  3) Elementare Erste-Hilfe

HELFER

- ab vollendetem 13. Lebensjahr
- 15 min Dauerschwimmen, davon 5 min in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 100 m Schwimmen in Überkleidern
- 15 m Streckentauchen
- Zweimaliges Tieftauchen (ca. 2-3m) jeweils mit Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 5 Minuten
- Heraufholen von 3 Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 10m², bei einer Wassertiefe von ca. 2 bis 3 m)
- Paketsprung aus 2-3 m Höhe
- je 25 m Retten einer etwa gleich schweren Person mit Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
- 50 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
- praktische Ausübung der Befreiungsgriffe
- praktische Ausübung der Bergegriffe
- Kenntnis der Rettungsgeräte
- Kenntnis der Selbstrettung
- Kurze Prüfung über Erste Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen und paktische Ausführung der Wiederbelebung
- Kenntnis über Zweck und Organisation des Österreichischen Wasserrettungswesen

RETTUNGSSCHWIMMER

- ab vollendetem 16. Lebensjahr und Besitz des Helferscheins
- 30 min Dauerschwimmen, davon 10 min in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 300 m Schwimmen in Überkleidern
- 25 m Streckentauchen
- Dreimaliges Teiftauchen (ca. 3 bis 4m) jeweils mit Heraufholen eines ca. 5kg schweren Gegenstandes innerhalb von 6 Minuten
- Heraufholen von 6 Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 20 m² bei einer Wassertiefe von ca. 2m)
- Paket- und Kopfsprung aus 3 m Höhe
- je 50 m Retten einer etwa gleich schweren Person, beide bekleidet, mit 3 Griffen
- 50 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
- praktische Ausübung der Befreiungsgriffe
- praktische Anwendung der Bergegriffe
- Prüfung über Erste Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen und Ausführung der Wiederbelebung
- Kenntnis der Selbstrettung
- Besondere Rettungshilfen bei Bade-, Boots-, Auto- und Eisunfällen
- Anwendung der Rettungsgeräten
- Kombinierte Rettungsübung

LIVE SAFER

- ab vollendetem 17. Lebensjahr und Besitz des Retterscheins
- 100 m Schwimmen in 1:40 Minuten
- 300 m Schwimmen mit Flossen in 4:30 Minuten
- 300 m Schwimmen in beliebigem Stil in 9:00 min
- 75 m Anschwimmen eines Opfers
- Ausführung von drei Befreiungsgriffen;
- je 25 m Retten mittels Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
- Rettungssprung ins Wasser;
- Kombinierte Rettungsübung
- Notfallcheck und Reanimation (mindestens 3 Minuten) unmittelbar nach der Rettungsübung
- 25 m Streckentauchen
- Erklärung und praktische Anwendung der Geräte
- Gefahren erkennen
- Gefahrenstelle absichern, retten, bergen
- Notfallcheck
- stabile Seitenlage;
- Umdrehen einer Person aus der Bauchlage in die Rückenlage;
- Notruf
- Herz-Lungen-Wiederbelebung

Mein Bad als Wellness Tempel!

scherübel Installation

Früher war das Badezimmer das „Stiefkind", heutzutage ist es fast genauso wichtig wie Wohnzimmer oder Küche. Die **Produktvielfalt**, ob bei der Sanitäreinrichtung, den Möbeln, den Fliesen oder Zubehör, ist **enorm**. Sich da alleine zu Recht zu finden und das Optimale für die eigenen vier Wände zu kaufen, ist fast unmöglich. Also muss der **Profi** her und dies ist bei Scherübel unbestritten **Sabine Englisch-Feigel**. Schon seit über 20 Jahren realisiert sie fachmännisch Kundenwünsche im Badbereich.

Badprofi Sabine Englisch-Feigel, seit über 20 Jahren bei Scherübel

Frau Englisch-Feigel führt das Erstgespräch mit dem Kunden, eruiert die Wünsche und überlegt gemeinsam mit dem Kunden, welche Produkte in Frage kämen. Anhand einer **3D-Computerplanung** kann man sein Traumbad bereits vorher sehen. Frau Englisch-Feigel ist selbstverständlich auch beim Um- oder Einbau dabei, übernimmt die Koordinierung aller Handwerkstermine und verwandelt selbst kleine Grundflächen zu einer Verwöhnoase. Immer öfter sind auch altersgerechte Badezimmer gefragt, in denen z.B. Badewannen mit separater Einstiegstür eingebaut werden oder rollstuhlgerechte Duschen und Waschbecken. Die Expertin findet **für alles eine Lösung**, und zwar eine, die **funktionell** ist und gleichzeitig allen **Designwünschen** entspricht.

Und um es den Kunden so einfach wie möglich zu machen, werden beim Badumbau auch gleich, wenn nötig, neue Stromleitungen oder eine Deckenvertäfelung mit eingezogen, die Malerarbeiten erledigt und vieles mehr. Als besonderes Service kann die Terminierung so gelegt werden, dass der Kunde in den Urlaub fährt und er bei seiner Rückkehr bereits das neue Bad genießen kann.

Also, worauf warten Sie noch! Rufen Sie Frau Englisch-Feigel in Mautern an. Sie freut sich auf ein **unverbindliches Beratungsgespräch!**

Gas - Wasser - Heizung
Lüftung - Solartechnik

Trofaiach Tel.: (03847) 81 13
Mautern Tel.: (03845) 23 59
www.scheruebel.at

INSTALLATEUR-NOTRUF
(0664) 322 93 24

Ortsverband St. Michael – Rückblick

Landesdelegiertentag in Lannach

Am 19. Jänner fand ein außerordentlicher Landesdelegiertentag in der Steinhalle in Lannach statt. Obmann Friedrich Loinig und Gattin Margit, sowie Schriftführerin Barbara Krebs nahmen daran teil.
674 Teilnehmer aus den 358 verschiedenen Orts- und Stadtverbänden der Steiermark mit 27 Fahnenabordnungen fanden sich in der Steinhalle ein, um neue Informationen zu erhalten. Weitere Themen waren u. a. Bericht des Präsidenten Karl Petrovitz, Vorstellung des Org. Ref. Peter Tripp und der neuen Referatsleiter, Ergänzungswahl in den Vorstand, Mitgliederzeitung Courage, die neu überarbeiteten Statuten ... uvm.
Eine nette, kleine Geste ist unter den vielen Menschen jedoch besonders aufgefallen: Das Duo „Weiss-Grün" mit dem Sängerpaar Veronika und Hansjörg stellte seine Liederbücherl vor und schenkte dem Ortsverband St. Michael spontan ein Exemplar.

Vergleichskampf gegen Rotes Kreuz St. Michael

Am 20. Jänner forderte das Rote Kreuz St. Michael den ÖKB Ortsverband St. Michael zu einem Vergleichskampf im Eisstockschießen. Gewohnt, auch mit schwierigen Situationen fertig zu werden, mussten sie jedoch ein 5:3 hinnehmen. Erst beim „Ausschießen des Getränkes" zeigten die Rot-Kreuzler wahres Können und siegten mit einem 3:0. Auch im nächsten Jahr werden sich die Kameraden wieder zu einem so fairen und lustigen „Ausschießen" treffen.

Vergleichskampf gegen Ortsverband Kalwang

Am 3. Februar fand der alljährliche, freundschaftliche Vergleichskampf im Eisstockschießen gegen den Ortsverband Kalwang statt. 15 Kameradinnen und Kameraden kämpften bei Schnee und Wind darum, den Wanderpokal dieses Jahr mit nach Hause nehmen zu können. Mit einem 5:4 stand jedoch fest, dass dieser noch für 1 Jahr bei den Kameradinnen und Kameraden in Kalwang bleiben wird. Besonders positiv war die freudige Stimmung und das gemeinsame Miteinander. So freuen wir uns schon auf das nächste Jahr, wo wir diesen Vergleichskampf in St. Michael austragen werden.

Er & Sie Eisschießen des OV – St. Michael

Am 24. Jänner trafen sich 26 Kameradinnen und Kameraden zum traditionellen Er&Sie Eisstockschießen auf der Eisbahn von Hartl und Rosi Schwinger. Bei wunderbarem Schneefall kamen wir so nicht nur zum Eisstockschießen, sondern auch immer wieder zum Schneeschaufeln. Aber sportlicher Ehrgeiz animiert. Unfallfrei und gut gelaunt beendeten wir diesen Tag bei einem wie immer ausgezeichneten gemeinsamen Mittagessen.
Ein herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an Rosi und Hartl, die es erst ermöglichen, dass immer alles so gut funktioniert.

Wir gratulieren:

Meusburger Hilde zum 80er
Maier Martina zum 70er
Sammer Theresia zum 91er
Maier Georg zum 70er

Achtung - neu: Vereinsabende

Am Freitag, 15. März 2013 ab 17:00 Uhr, findet der monatliche Vereinsabend statt. Alle KameradInnen und deren Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu plaudern, schnapsen, Zimmergewehrschießen ….
Der Vorstand würde sich über eine rege Nutzung dieses Angebotes sehr freuen!

Landesdelegiertentag in Lannach

Vergleichskampf gegen Rotes Kreuz

Er- & Sie-Schießen

Termine:

Freitag, 15. März 2013: **Vereinsabend** ab 17:00 Uhr
Samstag, 23. März 2013: **139. Jahresberichtsversammlung** im Vereinsheim mit Beginn 15 Uhr
Samstag, 04. Mai 2013: **BezM** im **Zimmergewehrschießen** in Kalwang
Freitag, 14. Juni 2013: **BezM** im **Scharfschießen** St. Michael am Güpl ORTNERHOF
Sonntag, 23. Juni 2013: BezM **Asphaltstockschießen** in St. Michael (ESV-Anlage)
Freitag, 28. Juni und 29. Juni 2013: **AIRPOWER 2013** in Zeltweg
10. Oktober – 19. Oktober 2013: **10. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen**
31. Oktober 2013: **Totengedenken**

GKI – Immobilien Entwicklungs-GmbH errichtet Wohnhäuser in St. Michael!

Es wird nun wirklich realisiert. Eines der letzten schönen Grundstücke am Rande der Marktgemeinde Sankt Michael in der Franz-Jankstraße wird bebaut.

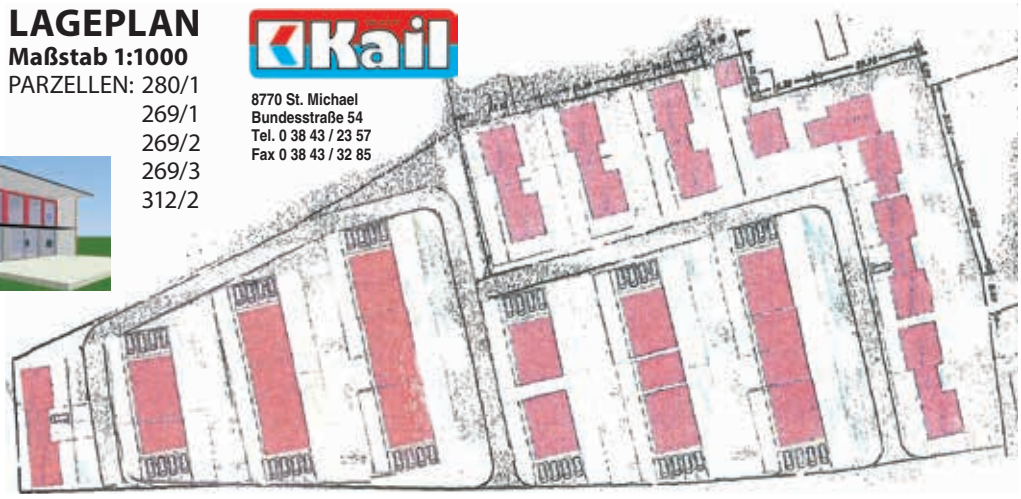
Der erste Teil wurde bereits im Flächenwidmungsplan ausgewiesen. Der Bebauungsplan bedarf noch der Bewilligung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Michael.

LAGEPLAN

Maßstab 1:1000

PARZELLEN: 280/1
269/1
269/2
269/3
312/2

Kail
8770 St. Michael
Bundesstraße 54
Tel. 0 38 43 / 23 57
Fax 0 38 43 / 32 85



Symbolfotos

„GKI - Immobilien Entwicklung GmbH“, hat sich die Aufgabe gestellt, werterhaltende Häuser in Massivbauweise zu realisieren. Die Bauweise entspricht dem Standard von Niedrigenergie- bis Passivhaus. Die angebotenen Größen - von 85 m² bis 125 m² bieten praktisch für unterschiedlichste Familiengrößen und Anforderungen das Richtige.

Werterhaltend durch massive Bauweise und leistbar, bei entsprechender Architektur können Interessenten aus mehr als 40 verschiedenen Grundrissen als Grundlage zurückgreifen und diese ohne Mehrkosten nach den eigenen Vorstellungen und Anforderungen planen und bauen.

„Massiv - Werterhaltend - Leistbar“ bauen. Alle Grundrisse werden „Barrierefrei“ ausgeführt, durch Erfahrung und intelligente Planung lassen sich auch später ohne große Umbauarbeiten Änderungen durchführen.

Die Grundstücksgrößen sind variabel von 300 bis 500 m². Als Einstiegspaket bietet GKI ein „Selbstbau- bzw. Mitbauhaus“ unter Anleitung und Beistellung eines Baubegleiters an, dadurch ist Einsparungspotential durch Bauherrenleistung bis zu 15.000 Euro möglich.

Es werden alle Baustufen von außen fertig, belags- und schlüsselfertig angeboten.

GKI - „magu.prefab-klimahaus“ 85 m² Wohnfläche inkl. Grundanteil ab 165.000.-Euro.

GKI arbeitet mit bekannten Baupartnern aus der Region, wodurch eine Nachhaltigkeit an Service und Gewährleistung gegeben ist. Kostengünstige Finanzierungen durch GKI-Partner sowie variable Finanzierungsformen runden das Programm ab.

Geplanter Baubeginn ist Frühjahr / Sommer 2013. Durch den hohen Vorfertigungsgrad und Bauweise mit mehr als 40jähriger Erfahrung von **„MAGU System“** können die ersten Häuser schon im Herbst 2013 beziehbar sein.

Symbolfotos

Interessenten können sich direkt an die GKI - Immobilien Entwicklungs-GmbH, Gottfried Kail, Bundesstraße 54, A - 8770 St. Michael, Tel. 03843 / 2357-12 oder e-mail. gki@prefab-klimahaus.com wenden.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael berichtet

ABI Herbert Edlinger

Bereichsfeuerwehrkommandant und Abschnittskommandant aus St. Michael wiedergewählt

OBR Manfred Harrer wurde am 25. Jänner in Hafning bei der Wahl zum Bereichsfeuerwehrkommandanten Leoben für die nächste Funktionsperiode (fünf Jahre) mit großer Mehrheit bestätigt. Zu seinem Stellvertreter als Brandrat wurde der Abschnittskommandant des Liesingtales und Kommandant der Freiw. Feuerwehr Wald am Schoberpass, ABI Ing. Johann Diethart gewählt, der damit OBR d.F. Werner Schmidt von der Betriebsfeuerwehr VOEST Donawitz ablöst.

Bereits am 28. November fanden für den gesamten Bezirk die Wahlen der Kommandanten für die jeweiligen Feuerwehrabschnitte statt. Bei dieser Wahl wurde unser Kommandant **ABI Herbert Edlinger** für den Abschnitt St. Michael einstimmig für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Großen Anklang bei der Bevölkerung von St. Michael fand die Friedenslichtaktion unserer Feuerwehrjugend im Rüsthaus. Das Friedenslicht wurde am 24. 12. von der BtF Donawitz abgeholt und ab dem frühen Vormittag im Rüsthaus angeboten. Die Aktion im weihnachtlichen Rahmen war zugleich ein gewisser „Jahresabschluss" für die beiden Jugendbetreuer **Lm Manuel Gössler** und **OBI Gerd Thallmann** samt ihren Schützlingen.

Schitag der Feuerwehrjugend

Beim Landesschitag der steirischen Feuerwehrjugend am 26. Jänner am Kreischberg erreichte **Lucas Stiegler** in der Bezirkswertung den zweiten Rang in der Klasse RTL I. **Rika Rainer** konnte in der RTL I Bezirkswertung-Mädchen den ersten Platz erringen.

Feuerwehrball 2013

Eine rauschende Ballnacht bei großartiger Stimmung im neu renovierten und toll gestalteten Volkshaus.

Bereits Ende November begannen mit dem Bau neuer Verkaufsstände die Vorbereitungen für unseren Feuerwehrball am 19. Jänner. Die Neuanfertigungen waren notwendig, weil es im neu umgebauten Volkshaus nicht mehr möglich war, die bis dato üblichen „Befestigungen" an den Wänden vorzunehmen.

ABI Herbert Edlinger eröffnete erstmals als Kommandant den Ball und konnte zahlreiche Ball- und Ehrengäste begrüßen. Unter den Ballgästen fanden sich auch viele Abordnungen der Nachbarfeuerwehren sowie von Vereinen und weiteren Einsatzorganisationen. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Prinzenpaar unserer Marktgemeinde, Markus und Melanie.

Für eine großartige Stimmung sorgte die in St. Michael bestens bekannte Gruppe „Austria 5". Der Tanzboden war bis in die Morgenstunden stark frequentiert und manche Paare legten eine „heiße Sohle" zu bestimmten Rhythmen auf das Parkett. Im Keller

Eisstockschießen der Feuerwehrjugend FF Göss - FF St. Michael

Disco im Keller

Feuerwehrball im Foyer

Feuerwehrball im großen Saal

vergnügte sich das jüngere oder „jung gebliebene“ Publikum bei „Köhldorfer´s“ Discosound. Zur Labung oder Erholung von den Ball-Strapazen wie auch zur „Beziehungspflege“ konnte man sich in eine der vielen Bars zurückziehen. Zur Abwechslung wurde auch ein Teil des Feuerwehrgeschehens als Jahresrückblick in einer Powerpoint-Präsentation präsentiert.
Für den bestens besuchten Ball und die tolle Stimmung danken wir allen unseren BesucherInnen. Dabei danken wir auch allen unseren Gönnern, welche uns immer wieder durch den Erwerb von Vorverkaufskarten unterstützen. Ein großer Dank gilt auch allen unseren Feuerwehrfrauen wie den FeuerwehrkameradInnen für ihren unermüdlichen Einsatz während der gesamten Veranstaltung samt den aufwändigen und zeitraubenden Vorbereitungsarbeiten.
Wie gewohnt waren wir bemüht, unseren Gästen eine unvergessliche Ballnacht zu bieten. Zu unserer Freude wurde uns dies durch viele positive Rückmeldungen bestätigt.

4. Mai – Tag der offenen Tür + Feuerlöscherüberprüfung

Am Sonntag, dem 5. Mai, feiern wir unseren Florianitag. Im Zuge dieser Florianifeier veranstalten wir bereits am Samstag, dem 4. Mai, ab 10 Uhr einen Tag der offenen Tür. Dabei haben Sie wieder die Möglichkeit, unser Rüsthaus samt Fahrzeugen, Geräten und Einrichtungen kennen zu lernen. Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit, Ihre Feuerlöscher günstig überprüfen zu lassen. Diese müssen gesetzlich alle zwei Jahre geprüft werden, weshalb wir dieses Service im gleichen Zeitabstand anbieten. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einsätze:

Zu Neujahr - bereits in den ersten Stunden ein PKW-Brandeinsatz.
Kurz nach Silvester um 03.11 Uhr wurden wir zu einem PKW-Brand am Lagerhausparkplatz gerufen. Bei einem Geländewagen hatte der Motorraum aus ungeklärten Umständen zu brennen begonnen. Das Auto, das auch von der Rampe gerutscht war, wurde rasch gelöscht, wodurch eine Brandausbreitung auf weitere Fahrzeuge verhindert wurde.
Weitere erwähnenswerte Einsätze:
10.01.: Kabelbrand im Nordportalgebäude des Gleinalmtunnels
14.01.: PKW-Unfall auf der Brücke der S 6 vor St. Michael
15.01.: Auf der S 36 kam bei der Abfahrt St. Stefan ein VW-Transporter von der Autobahn ab, demolierte die Leitschiene und eine Hinweistafel und landete anschließend auf dem Dach.

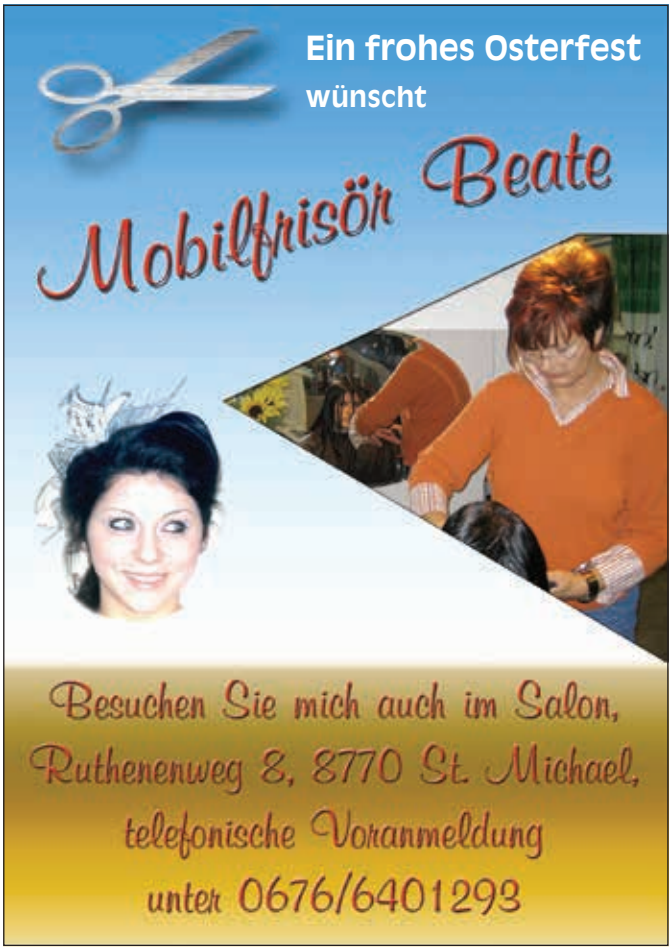
Motorbrand am Lagerhausparkplatz

S36 - VW Transporter bereits aufgestellt

01.02.: PKW-Brand auf der S 6
23.02.: LKW-Bergung (03.10 Uhr)
24.02.: gefallene Bäume blockierten Straße in der Jassing
26.02.: gefallene Bäume versperrten B 116 bei Auwald (07.04 Uhr)
26.02.: weitere zwei Einsätze wegen LKW-Bergungen

Wir wünschen der Bevölkerung von St. Michael frohe Ostern!

Josef Schwarzenbacher



TAG DER OFFENEN TÜR
19. April 2013, 10–16 Uhr
Kaserne St. Michael

Wir präsentieren:

- Seilrutsche (Flying Fox)
- Gefechtsvorführung
- Marschmusik
- Feldküche
- Waffenschau
- und vieles mehr

„Bundesheer zum Anfassen“

www.bundesheer.at

SCHUTZ & HILFE

Fußball-Legenden und die Loasacherinnen Spitze beim 18. Turnier des ESV St. Michael

Ende Dezember fiel der erste Schuss bei der vom Eisenbahnersportverein organisierten 18. Meisterschaft im steirischen Eisschießen, Mitte Februar knallten beim großen Finale noch einmal die Stöcke. Bei den Damen waren wieder einmal die „Loasacher" die Heldinnen, bei den Herren triumphierten zum zweiten Mal die „Fußball-Legenden".

Mit 23 Herren- und 9 Damenmannschaften fehlte beim Teilnehmerfeld zur Idealzahl gerade jeweils ein Team. Für zusätzliche Spannung sorgten die Wetterkapriolen. Alles war dabei, von besten Bedingungen bis zur wegschwimmenden Bahn. Da hieß es flexibel sein, Ausweichtermine finden oder Ausweichen auf die Asphaltanlage. Eismeister Klement Hinterholzer nützte aber jede Kälteperiode und „zauberte" in Kürze wieder akzeptables Eis her.

Bis zum Finale ging es in jeweils zwei Gruppen um die Reihung. Während die „Loasacher" souverän ins Endspiel einzogen, entschieden in der anderen Gruppe beim letzten Schuss Millimeter für die „Eisflöhe" gegen die „Auswärtigen". Im Finale sangen dann wieder die Loasacher „Wir lieben unseren Moar". Das auch zurecht, denn Angi Unger war klar die dominierende Erscheinung. Auf den Plätzen 3 und 4 die Schneehasen und die „Auswärtigen".

Nach einer heißen Gruppenphase kristallisierten sich bei den Herren „Café Dejavú" sowie die „Legenden" als Top Teams heraus. Beim Spiel um den Titel ließen die Dejavu-Schützen die gewohnte Klasse ein wenig vermissen. Ganz anders die „Fußball-Legenden". Chef Bertl Ertl, Hans Windisch, Erich Rainer, Andi Schimpl, Fredl Kislick und Co holten sich verdient den Sieg. Für die Dejavu-Mannschaft war es trotzdem eine Steigerung. Nach der Bronzenen 2012 gab es heuer die Silberne. Die Sensation war aber die „Erste". Die Kicker der Kampfmannschaft agierten beim ersten Mitmachen unbekümmert und holten sich gegen den ÖBB-Gartenverein den dritten Platz. Weitere Reihung: Ice Breaker, EV Weinstraße, Six Rammler, Justiz. Eine Besonderheit betrifft beim ESV-Turnier die Auseinandersetzungen um den letzten Platz. Denn hier gibt es eine eigenwillige, aber lustige Regel. Die letzte Partie muss dafür gewonnen werden. Das

Endspielgegner friedlich vereint – Eisflöhe und Loasacher

Die Bäuerinnen

Eine Wette kann ganz schön schmerzhaft sein

Z'sammgwürfelten

Fußball-Legenden

Fotos: Peter Taurer

obligate „Sauschwanzl“ ging an die Bäuerinnen, welche die „Eishexen“ entzauberten. Den Absturz der Meisterschaft produzierten die „Z`sammgwürfelten“. Vom Vorjahresfinalisten zum Letzten, den sie sich gegen die Mander von „Black Power“ holten.

Neben Eismeister Klement Hinterholzer ging verdienter Dank an Toni Steger, der als Chefplaner, Auswerter und Logistiker wahrlich keine leichte Aufgabe hatte, dies aber blendend meisterte.
Vizebürgermeister Kurt Gindl moderierte beim achtstündigen Finale. ESV-Obmann Alois Kapfer dankte den Sponsoren, ehe er mit Bürgermeister Heinz Jungwirth die Preise überreichte.
Gewettet wurde beim Turnier auch. Leidtragende – und das im ursprünglichsten Sinn – Eisprinzen-Obmann Christian Oberer und sein Moar Heinz „Tiger“ Götllinger. Nachdem sie hinter den „Ice Breakers“ landeten, wurden ihnen an Ort und Stelle die Beinbehaarung mit Wachstreifen entfernt. Dem Gesichtsausdruck nach zu schließen eine schmerzhafte Angelegenheit …

ESV-Jugend-Rückblick

Über ein schönes Präsent konnten sich die Nachwuchsmannschaften des ESV am Jahresende freuen. Die Familie Plienegger, Inhaber der Firma Elektro Waßner, seit Jahren großzügiger Gönner der Fußballjugend, stellte sich gemeinsam mit KFZ-Kohlbacher (Stadlhof) und Fa. Ing. Franz Benedicic bei der Abschlussfeier mit blauen Sweatshirts ein. Knapp über 70 Stück gingen an Spieler und Trainer. Man kann nur sagen, fesch schauen sie aus, die Jungkicker. Von allen ein herzliches Dankeschön.
Zwei Erfolgserlebnisse für die U 9 mit ihren Betreuern Christoph Gmeiner und Gernot Jörg. Beim Turnier von Wacker Graz schaute unter 12 Mannschaften der hervorragende zweite Platz heraus und von Café Dejavú/Roth-Tankstelle und der Fa. Entsorgung Mayer wurde die Mannschaft mit Trainingsanzügen ausgestattet.
Spitzenmäßig unterwegs auch die U 15 mit dem Trainerduo Manfred Buchgraber und Helmut Karner. Das Hallenturnier in Bruck sah die ESV-Truppe am ersten Platz, beim Turnier in Straden musste man nur dem Veranstalter den Vorrang lassen. Und bei beiden Hallenturnieren war Tobias Bracher nicht zu halten, holte sich die Trophäen für den Torschützenkönig.

Beim Stradener Turnier Torschützenkönig: Tobias Bracher

Die U 9 beim Wacker Graz-Turnier

Die U15 mit Obm.-Stv. Steff Hinterholzer, Trainer Manfred Buchgraber in den feschen Sweatern

Keineswegs am Boden die U 15

Der **ESV ST. MICHAEL**
ladet die Bevölkerung von
St. Michael und Umgebung zum

Osterfeuer

am 30. März 2013
mit dem Beginn um 19.30 Uhr
recht herzlich ein.

Die Veranstaltung findet wie in den vergangenen Jahren auf der Lochwiese (hinter der Polizei) statt.
Um zahlreichen Besuch ersucht
das Team des ESV St. Michael.

Talent und Wille

Unsere Gemeinde, und das war noch nie da, hat aktuell zwei Jugend-Nationalspieler. Das ist einfach toll. Es freuen sich alle, Bekannte, Freunde und besonders der Sportverein. Denn es zeigt, dass die Jugendarbeit beim ESV stimmt, das nötige Rüstzeug vermittelt wird.

Peter Taurer

Aber in erster Linie sind da zwei junge Menschen, die wissen, was sie wollen. Sie wollen sich sportlich etablieren und geben dafür alles. Ein Bekannter von mir, der selbst einmal in der höchsten österreichischen Liga und im Nationalteam kickte, sagte: „Talent sind 30, 40 Prozent, alles andere Ehrgeiz, Wille und Training". Auf Johanna Kislick und Sebastian Feyrer trifft das Eins zu Eins zu. Beide sehr bescheiden, zählen zu ihren Stärken Pflichtbewusstsein, Ehrgeiz und Zielstrebigkeit. Sie wissen, was sie wollen. Es muss jedoch auch das Umfeld stimmen. Vollste Unterstützung von Eltern, Großeltern ist angesagt. Wer chauffiert schon den Junior fünf Mal die Woche zum Training nach Graz, wie es im ersten halben Jahr war? Wer verlässt, wie Johanna, blutjung mit 14 Jahren „Mamas Hotel" und zieht freiwillig ins Internat?

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr und ist hart erarbeitet. Bestens ausgebildete Instruktoren, modernste Trainingsmethoden und medizinische Betreuung ergeben perfekte Bedingungen, aber umsetzen muss das jeder für sich. Geleistet und gefordert wird sehr viel. Der normale Tagesablauf unter der Woche schaut so aus: Frühstück 7 Uhr, steht kein Frühtraining an um ¾ 8 bis 14.30 Schule, Essen und ab 15.30 bis 18 Uhr Training, Abendessen, dann Schularbeiten und Lernen. Es ist nicht einfach, aber schulisch muss es auch passen. Johanna besucht die Bundeshandelsschule, Sebastian das BORG Oeversee.

Es ist der erste Schritt, noch weit weg vom Ziel. Aber beide können stolz sein, was sie schon geschafft haben. Für die Zukunft gilt einfach: Weiterarbeiten, voller Einsatz, eventuelle Rückschläge wegstecken und hoffentlich von Verletzungen verschont bleiben.

Das Glück ist ein Vogerl, sagt man. Aber manches Mal hat es ein gutes G´spür und landet richtig. Wir halten einfach die Daumen.

Fußball ist mein Leben

Johanna Kislick aus St. Michael gilt als eine der größten Nachwuchshoffnungen im österreichischen Frauenfußball. Mit ihren gerade mal 15 Lenzen zählt sie bereits zum Stamm der U 17- Nationalmannschaft. Wenn Johanna Kislick sagt, Fußball ist mein Leben, dann gibt es daran nichts zu deuten. Die Liebe zum runden Leder wurde ihr wahrscheinlich schon mit in die Wiege gelegt. Vater Alfred, jetzt Regionalliga-Schiedsrichter, kickte in der steirischen Landesliga.

Bis zum ersten und einzigen Durchhänger mit zehn Jahren lief sie mit den Buben beim ESV St. Michael aufs Feld. Mit 13, nach einem kurzen, nicht ganz ernst zu nehmenden Intermezzo in Kraubath, wechselte Johanna zum DFC Leoben, fand bald Berücksichtigung in den Auswahlen des steirischen Fußballverbandes. Die große, einmalige Chance ergab sich auf Anraten der Verbandstrainer. Johanna Kislick stellte sich den Aufnahmekriterien der ersten österreichischen Frauen-Fußballakademie in St. Pölten. Von 150 Mädchen überstanden 35 das beinharte Ausleseverfahren, eine davon trug den Namen Johanna Kislick. Die Aufnahme ins Ausbildungszentrum hieß für die damals 14-Jährige allerdings auch „Ade, trautes Heim, ab ins Internat".

Bislang hat es sich ausgezahlt. Schule, Johanna besucht die Bundeshandelsschule, und Sport lassen sich gut vereinbaren. Die Bedingungen im niederösterreichischen Sportzentrum sind ideal, Trainingstätten, Schule und Internat liegen nahe beisammen. Aufwand, Intensität, sind mit männlichen Akademien vergleichbar. Der gravierende Unterschied: Am Wochenende wird mit dem Heimatverein aufs Feld gelaufen, wo Trainer Thomas Rupp im Mittelfeld auf ihre körperlichen Vorzüge und Schusskraft setzt.

Für Nationaltrainer Dominik Thalhammer ist Johanna Kislick ebenfalls eine Bank. Nach zwei Kurzeinsätzen im September trug sie beim Entwicklungsturnier in Portugal von Beginn an gegen die Schotten, Holland und Portugal den Nationaldress. Der erhebendste Moment: Am Feld zu stehen und die Bundeshymne zu hören. Zur Vorbereitung für die EM-Qualifikation geht's für Johanna Kislick nach Nordirland.

Das lustige, nette, immer freundlich lächelnde Mädchen hat schon jetzt etwas erleben dürfen, was für andere nie wahr werden wird. Aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Johanna Kislick träumt noch einen Traum: Studieren und Fußballspielen, in Ländern wie den USA, Russland, Schweden oder Deutschland, wo der Frauenfußball einen höheren Stellenwert hat.

Johanna Kislick im blau-roten DFC Dress

Jung-Nationalteamspieler Sebastian Feyrer

Am 4. März feiert Sebastian Feyrer den 16. Geburtstag. Das schönste Geschenk hat er sich wohl selbst mit der Berufung in die österreichische U 17-Auswahl selbst gemacht.

Talent, Ehrgeiz, zielstrebig, pflichtbewusst – Sebastian Feyrer weiß, was er will. Als Vision steht „Profifußball" im Raum. Diesem Ziel wird fast alles untergeordnet. Mit konstant guten Leistungen hat er sich für die 17er-Nationalmannschaft empfohlen. Für den talentierten Kicker war der zehntägige Trip nach Portugal mit Trainingslager und einem UEFA-Turnier der vorläufige Höhepunkt der noch jungen Karriere, die mit fünf Jahren beim ESV St. Michael ihren Beginn fand. Die fußballerischen Gene liegen in der Familie. Großvater Kurt war Mittelfeldregisseur mit linkem „Hammer", Papa Kurt jun. stürmte in der Unterliga. Und war dann acht Jahre lang beim ESV sein Trainer. Mit 13 wechselte er für ein halbes Jahr zum GAK. Eine harte Zeit für alle, auch für Eltern und Großeltern. Vier bis fünf Mal die Woche musste zum Training nach Graz gependelt werden. Eine extrem harte Nuss die Aufnahmeprüfung für die Sturm-Akademie. Von 380 Bewerbern kamen gerade 20 an. Sebastian war dabei und bald in den U14- und U15-Auswahlen des steirischen Fußballverbandes zu finden.

U 17-Nationalmannschaft mit S. Feyrer (2. v. li.)

Fußballerisches Können, Ehrgeiz, Spielwitz, Intelligenz – bei Sebastian Feyrer stimmt derzeit das Gesamtpaket.
Das trifft sowohl auf die Schule, er besucht die 6. Klasse des BG/BRG Oeversee, wie auch auf das Fußballfeld zu. Wo er im Lauf der Jahre immer weiter nach hinten rückte, vom Stürmer zum Verteidiger umfunktioniert wurde.
Mit 75 Kilo, verteilt auf 184 Zentimeter ausgeprägter Athletik, ist er sowohl im Team wie auch bei Sturm als Innenverteidiger gesetzt. Beim Turnier in Portugal mit den Niederlanden, Schottland und den Gastgebern erhielt Sebastian Feyrer von Trainer Rupert Marko zwei Mal das Vertrauen. Gegen Schottland gab es ein 1:1, gegen Portugal ein 0:1. Das schönste, nicht beschreibbare Gefühl für ihn selbst war, das erste Mal im Nationaldress die österreichische Bundeshymne zu erleben.
Der Anfang ist getan, nun gilt es die Leistung übers ganze Jahr in der österreichischen Meisterschaft, im Training zu bestätigen. Gelingt ihm das, dann könnte schon Ende April, wenn es gegen Ungarn geht, die nächste Einberufung kommen.
Das erklärte Nahziel ist die Qualifikationsrunde für die U 17-Europameisterschaft im September in Dänemark, wo die weiteren Gegner Schweiz und Kasachstan heißen.

Die ersten Zwei sind fix bei der Endrunde im kommenden Jahr in Malta dabei.

Auf dem ausgezeichneten 4. Platz landete die U 11 mit den Trainern Hannes Reiter und Hannes Maier beim Trofaiacher Hallencup.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI
EIGENE SCHLACHTUNG UND WURSTERZEUGUNG

Sei es dir wert,
Qualitätsfleisch aus unserer Region
zu genießen!

AB WERK VERKAUF
Dienstag 14 - 18 Uhr und Samstag 8 - 13 Uhr

Osterfleischverkauf am 26.3. von 8-18 Uhr
Bitte um Vorbestellungen per Telefon

St. Michael Aschmannweg 4 0664 91 90 717

Liebe Bevölkerung!

Wie sie ja bereits vielleicht schon gesehen oder gelesen haben, feiern wir heuer unser 30jähriges Bestandsjubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums haben wir als Marktgemeinde alles Erdenkliche unternommen, um unseren Bürgerinnen und Bürgern ein einmaliges Programm bieten zu können. Gefeiert wird 3 Tage beim Volkshaus St. Michael in einem Festzelt (am Spielplatz). Es wird wirklich für jeden was dabei sein (ob jung, alt oder junggeblieben).

Begonnen wird am Freitag, den 31. Mai 2013 mit einer Ö3-Disco für unsere Jugendlichen und Junggebliebenen.

Am **Samstag, den 01. Juni 2013** geht es dann weiter mit der allseits bekannten Band **Austria 5**.

Den Höhepunkt am Samstag bilden die **Edlseer**. Zum Ausklang des Samstages wird Austria 5 nochmals aufspielen.

Der **Sonntag** beginnt mit einem **Frühschoppen** und einer **Festsitzung mit Ehrungen**.

Als Höhepunkt für Sonntag wird es einen **Weltrekordversuch mit Styrian Strongman Franz Moser** geben, wobei wir noch nicht mehr verraten wollen.

Zusätzlich ist es uns gelungen **Helikopterrundflüge** anzubieten. Wir bitten Sie, rechtzeitig Reservierungen zu den Rundflügen über unsere Marktfest-Homepage durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen rund ums Marktfest 2013 in St. Michael haben, senden Sie uns einfach eine E-Mail (office@marktfest2013.at) oder schauen Sie auf unsere Homepage. Um dem Trend der Zeit gerecht zu werden, finden Sie uns natürlich auch auf Facebook unter www.facebook.com/Marktfest2013.
Über ein „Like us“ würden wir uns natürlich freuen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

ÖKO-TANK ROTH Wir tanken Ihnen.
Autohaus Neubauer Aichdorf - Fohnsdorf
Eventdays www.eventdays.at
Raiffeisenbank Liesingtal

Markus Münzer ohne Medaille bei der Speedski-WM

Leider wurde es für unser St. Michaeler „Aushängeschild des Schisports" nichts mit der Titelverteidigung bei der Speedski-WM in Vars (FRA).
„Bedingt durch Sponsorenausfälle bzw. nicht eingehaltener Versprechen und Zusagen von Unterstützungen musste ich mich voll auf deren Kompensation konzentrieren und konnte dadurch meine Leistungen leider nicht wirklich abrufen. Dies ist seit 8 Jahren das erste Mal, dass ich bei einer Speedski-WM (alle 2 Jahre) ohne eine Medaille nach Hause gekommen bin", so die erste Reaktion des doch etwas enttäuschten nunmehrigen „Exweltmeisters". Eine schlechte Linienwahl und denkbar knappe Zeitabstände führten dazu, dass 191,17 km/h nur zum 8. Platz im Halbfinale reichten. Nach 2x Gold und 1x Bronze ging Markus Münzer diesmal somit leer aus. Nun konzentriert sich Markus Münzer voll auf einen Weltrekordversuch im März auf derselben Strecke, um den Abfahrtsweltrekord von 210,77 km/h zu verbessern und natürlich auf den laufenden Weltcup!
Und nach der WM ist bekanntlich ja auch wieder vor der WM!

ÄRZTEDIENSTPLAN

2. Quartal 2013

Für den Dienstsprengel:
St. Michael/Traboch/St. Stefan/Kraubath

Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh
bis Montag, 7.00 Uhr früh

01.04.	Ostermo.	Dr. Streitmayer Michael
06.04.		Dr. Mayer Kurt
07.04.		Dr. Mayer Kurt
13.04.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
14.04.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
20.04.		Dr. Richard Schmatz
21.04.		Dr. Richard Schmatz
27.04.		Dr. Streitmayer Michael
28.04.		Dr. Streitmayer Michael
30.04.	19.00-07.00 Uhr: vor Feiertag	Dr. Mayer Kurt
01.05.		Dr. Mayer Kurt
04.05.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
05.05.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
08.05.	19.00-07.00 Uhr: vor Feiertag	Dr. Streitmayer Michael
09.05.	Ch. Hmft.	Dr. Streitmayer Michael
11.05.		Dr. Streitmayer Michael
12.05.		Dr. Streitmayer Michael
18.05.		Dr. Schmatz Richard
19.05.		Dr. Schmatz Richard
20.05.	Pfingstmo.	Dr. Mayer Kurt
25.05.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
26.05.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
29.05.	19.00-07.00 Uhr: vor Feiertag	Dr. Mayr Kurt
30.05.	Fronl.	Dr. Mayr Kurt
01.06.		Dr. Schmatz Richard
02.06.		Dr. Schmatz Richard
08.06.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
09.06.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
15.06.		Dr. Mayer Kurt
16.06.		Dr. Mayer Kurt
22.06.		Dr. Schmatz Richard
23.06.		Dr. Schmatz Richard
29.06.		Dr. Streitmayer Michael
30.06.		Dr. Streitmayer Michael

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238
Dr. Streitmayer: 03832/2684
Dr. K. Mayer: 03843/2445
Dr. R. Schmatz: 03832/2440

DIENSTTAUSCH VORBEHALTEN!
Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ***ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist****, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und* ***die keiner Intervention durch den Notarzt*** *(Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144)* ***bedürfen.***

VERANSTALTUNGEN

2013

20.03. **Siegerehrung Blumenschmuckwettbewerb**, Marktgemeinde St. Michael, Sitzungssaal, 18:30 Uhr

21.03. **Themenabend: Hund, Katz, Maus**, Kulturreferat, Sitzungssaal Gde. 19:00 Uhr

22.03. **Frühlingskonzert**, Juka, Volkshaus, 19:00 Uhr

01.04. **Ostermontagwanderung**, Naturfreunde

06.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus

08.04. **Themenabend: Der Einfluss von Wasser auf Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Altern und Zivilisationskrankheiten,** Arsanitas, Sitzungssaal Gde. 19:00 Uhr

13.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus

13.04. **Garnisonsball**, JgB18 u. HSV, Kaserne St. Michael

14.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus

16.04. **Lesung mit Stefan Schmitzer,** Bücherei und VS, Sitzungssaal Gde. 19:00 Uhr

20.04. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus

20.04. **Firmung**, Pfarre St. Michael

27.04. **Symphonisches Konzert**, Marktmusik, Volkshaus

30.04. **Maibaumaufstellen**, Trachtenverein, Vorplatz Volkshaus

03.05. **Bezirksversammlung ÖRK**, Rotes Kreuz, Volkshaus, 18:00 Uhr

04.05. **Tag der offenen Tür und Feuerlöscher-überprüfung**, Feuerwehr

04.05. **Kabarett Isabella Woldrich**, Kulturreferat, Volkshaus, 19:30 Uhr

08.05. **Muttertagsfeier**, Kulturreferat, Volkshaus, 15:00 Uhr

09.05. **Erstkommunion**, Pfarre St. Michael

12.05. **Seniorenwanderfahrt**, Naturfreunde

08.06. **Flohmarkt**, ÖWR, Walpurgisstr. 11, 07:00 - 13:00 Uhr

09.06. **Hofwanderung**, Naturfreunde

12.06. **Abschlusskonzert Musikschule**, Musikschule

15.06. **Liederabend**, MGV, Volkshaus

23.06. **Pfarrfest**, Pfarre St. Michael, Pfarrhof

26.06. **SeniorInnenausflug**, Marktgemeinde St. Michael

30.06. **Maibaumumschneiden**, Trachtenverein, Vorplatz Volkshaus